DE SCAN 5004 FRL

DE - MONTAGE UND BEDIENUNGSANLEITUNG

SCAN 5004 FRL

MONTAGE UND BEDIENUNGSANLEITUNG SCAN 5004 FRL

DE SCAN 5004 FRL

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZU IHREM NEUEN SCAN KAMIN-EINSATZ

Sie haben das Erzeugnis eines führenden Herstellers von Kaminöfen in Europa gewählt, und wir sind davon überzeugt, dass Sie an Ihrem Kamineinsatz viel Freude haben werden.

Damit Sie den größten Nutzen aus Ihrem Ofen ziehen können, ist es wichtig, unsere Ratschläge und Anweisungen zu befolgen. Lesen Sie diese Montage- und Bedienungsanleitung, bevor Sie mit der Montage beginnen.

SCAN 5004 FRL

INHALTSVERZEICHNIS

TECHNISCHE DATEN 4

Installation 4
Sicherheit 4
Technische Daten 5
Typenschild 7
Produktregistriernummer 7
Maßskizze 8
Mindestabstände 9

MONTAGE 11

Weiteres Zubehör 11
Entsorgung der Verpackung 11
Raumanforderungen 11
Tragende Oberfläche 11
Vorlegeplatte 11
Vorhandener Schornstein / Schornstein aus Fertigteilen 12
Anschluss zwischen Kamineinsatz und Stahlschornstein 12
Anforderungen an den Schornstein 12
Kantenumrahmung 12
Platzierung des Kamineinsatzes an nicht-brennbaren Materialien 12
Einbau des Kamineinsatzes an einer Brennmauer 12
Sicherheitsabstand 12
Verwendung von den Hebeln 14
Vor dem Einbau 14
Frischlufteinlass 15
Externes Verbrennungsluftsystem 15
Frischluftkasten 15
Selbstschließende Tür 16
Wärmespeichersystem 17
Montage der Hitzeschilder/Konvektionsmantel 18
Rahmen 21
Konvektionsluft 24
Montage der Konvektionsgitter 24

BEDIENUNGSANLEITUNG 25

Rauchumlenkplatten 25
Verbrennungsluft 25

BEFEURUNGSANWEISUNG 26

Umweltfreundlicher Betrieb 26
Anzünden 26
Dauerbetrieb 27
Warnung vor Überfeuerung 27
Benutzung unter verschiedenen Wetterbedingungen 27
Betrieb des Kamineinsatzes im Frühjahr oder Herbst 27
Die Funktion des Schornsteins 28
Schornsteinbrand 28
Allgemeine Hinweise 28

UMGANG MIT BRENNSTOFF 29

Auswahl von Holz/Brennstoff 29
Vorbereitung 29
Lagerung 29
Feuchtigkeit 29
Nicht erlaubter Brennstoff 29
Heizwert von Holz 29

WARTUNG 30

Schornsteinkehren und Reinigung des Kamineinsatzes 30
Überprüfung des Kamineinsatzes 30
Wartung 30
Brennkammerverkleidung 30
Dichtungen 31
Lackierte Oberflächen 31
Entsorgung von Ofenteilen 32
Reinigung des Glases 32

FEHLERSUCHE 33

GARANTIE 34

TECHNISCHE DATEN

INSTALLATION

- Der Hauseigentümer trägt die Verantwortung dafür, dass die Installation und Montage in Übereinstimmung mit den nationalen, europäischen und örtlichen Bauvorschriften sowie den in dieser Montage- und Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen erfolgt
- Die Installation einer neuen Feuerstelle muss den örtlichen Behörden mitgeteilt werden. Außerdem besteht die Verpflichtung, die Installation von einem örtlichen Schornsteinfeger untersuchen und genehmigen zu lassen
- Um die optimale Funktion und Sicherheit der Installation sicher zu stellen, empfehlen wir die Ausführung der Installation durch einen professionellen Monteur. Unser Scan-Fachhändler kann Ihnen einen Monteur in Ihrer Nähe empfehlen. Informationen über unsere Scan Fachhändler erhalten Sie unter www.scan-stoves.com

SICHERHEIT

Alle vom Händler, Installateur oder Benutzer am Produkt vorgenommenen Änderungen können dazu führen, dass das Produkt und die Sicherheitsfunktionen nicht wie vorgesehen funktionieren. Gleiches gilt für die Montage von Zubehör bzw. Zusatzausstattungen, die nicht von Scan A/S geliefert wurden. Funktionsstörungen können auch auftreten, wenn für den Betrieb und die Sicherheit des Ofens erforderliche Teile demontiert oder entfernt werden.

NB!

DIE BESTE AUSNUTZUNG DES KAMINEINSATZES BEKOMMT MAN, WENN MAN EINE "TOP-DOWN" ANZÜNDUNG BENUTZT

SIEHE "BEFEUERUNGSANWEISUNG"

Getestet gemäß EN 16510*			
	Klassifizierung des Geräts	Typ BE	
P_{nom}	Nennwärmeleistung	7.8	kW
N_{nom}	Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung	82	%
$N_{s\ nom}$	Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad bei Nennwärmeleistung	72	%
EEI	Energieeffizienz-Index	109	
	Energieeffizienz-Klasse	A+	
	Brennstoff	Holz**	
	Max. Holzlänge	400	mm
$M_{h\ nom}$	Brennstoffverbrauch	2.2	kg/h
	Befeuerungsmenge	1.9	kg
	Befeuerungsmenge, Max.	3.25	kg
CO_{nom}	CO emission bei 13% O_2 bei Nennwärmeleistung	0.09 1182	% mg/Nm^3
$NO_{x\ nom}$	NO_x Emission bei 13% O_2 bei Nennwärmeleistung	83	mg/Nm^3
OGC_{nom}	OGC Emission bei 13% O_2 bei Nennwärmeleistung	42	mg/Nm^3
PM_{nom}	Staub Emission bei 13% O_2 bei Nennwärmeleistung	38	mg/Nm^3
p_{nom}	Unterdruck bei Nennwärmeleistung	11	Pa
	Empfohlener Unterdruck im Anschlußstutzen	18-20	Pa
	Verbrennungsluftbedarf	21	m^3/h
$T_{fg\ nom}$	Schornsteintemperatur bei Nennwärmeleistung	223	°C
$T_{s\ nom}$	Temperatur im Rauchstutzen bei Nennwärmeleistung	267	°C
T class	Schornsteinbezeichnung	T400 G	
$Ø_{f.g\ nom}$	Abgasmassenstrom bei Nennwärmeleistung	6.0	g/sec
V_h	Ständiger Luftverlust	0	m^3/h
CON/INT	Dauerbetrieb (CON)/Intervallbetrieb (INT)	INT***	
	Brandschutzklasse	A1	

* EN 16510 wurde auf Seite 9 gezeigten Aufstellung ausgeführt.

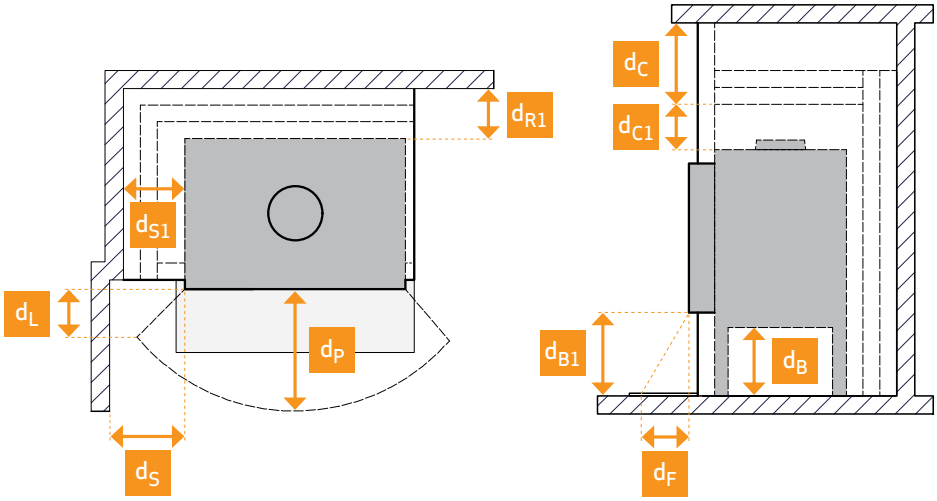
** Verwenden Sie nur empfohlene Brennstoffe – Bezeichnung I.

*** Unter Verbrennung im Aussetzbetrieb ist hier der normale Gebrauch des Kaminofens zu verstehen. Das bedeutet, dass jede Befeuerung bis auf die Glut herunterbrennen sollte, bevor erneut befeuert wird.

Grundlegende technische Daten			
	Material	Edelstahl Verzinktes Blech Gusseisen Schamotte Robax Glas	
	Oberflächenbehandlung	Senotherm	
d_{out1}	Anschlußstutzen (für Rauchrohr außen) Innendurchmesser	175	mm
d_{out2}	Anschlußstutzen (für Rauchrohr außen) Außendurchmesser	200	mm
	Frischluftstutzen-Außendurchmesser	150	mm
L	Hauptabmessungen (Tiefe)	567	mm
H	Hauptabmessungen (Höche)	1342	mm
W	Hauptabmessungen (Breite)	807	mm
m	Gewicht m/Hitzeschild	ca. 218	kg
m_{chim}	Maximale Belastung eines Schornsteins, die der Ofen tragen darf	120	kg
s	Schutzisolierung: Brennmauer (Platten aus Kalziumsilikat)	50	mm
	Fläche für Konvektionsluft nach innen	500	cm^2
	Fläche für Konvektionsluft nach außen	750	cm^2

Mindestabstände zu brennbaren Materialien (isoliertes Rauchrohr)			
d_{R1}	Rückwand	150	mm
d_S	Vorne bis zu Seitenwände	800	mm
d_{S1}	Ofenseite an Seitenwände	75	mm
d_C / d_{C1}	Decke	300/400	mm
d_P	Strahlungsbereich	800	mm
d_F	Strahlungsbereich zum Boden	0	mm
d_L	Seitliche Strahlung	0	mm
d_B	Boden (ohne Füße)	0	mm
d_{B1}	Unterkante der Tür bis zum Boden	267	mm
d_{non}	Mindestabstände zu nicht brennbaren Wänden	50	mm

Die Sicherheitsabstände gelten nur, wenn der Ofen entsprechend den Anweisungen in dieser Anleitung installiert wird.



Der Kaminofen wird in Übereinstimmung mit der Typenzulassung des Produkts hergestellt, in der die Montage- und Bedienungsanleitung des Produkts enthalten ist. Lesen Sie die allgemeine Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Sie sind für die Mehrfachbelegung geeignet.

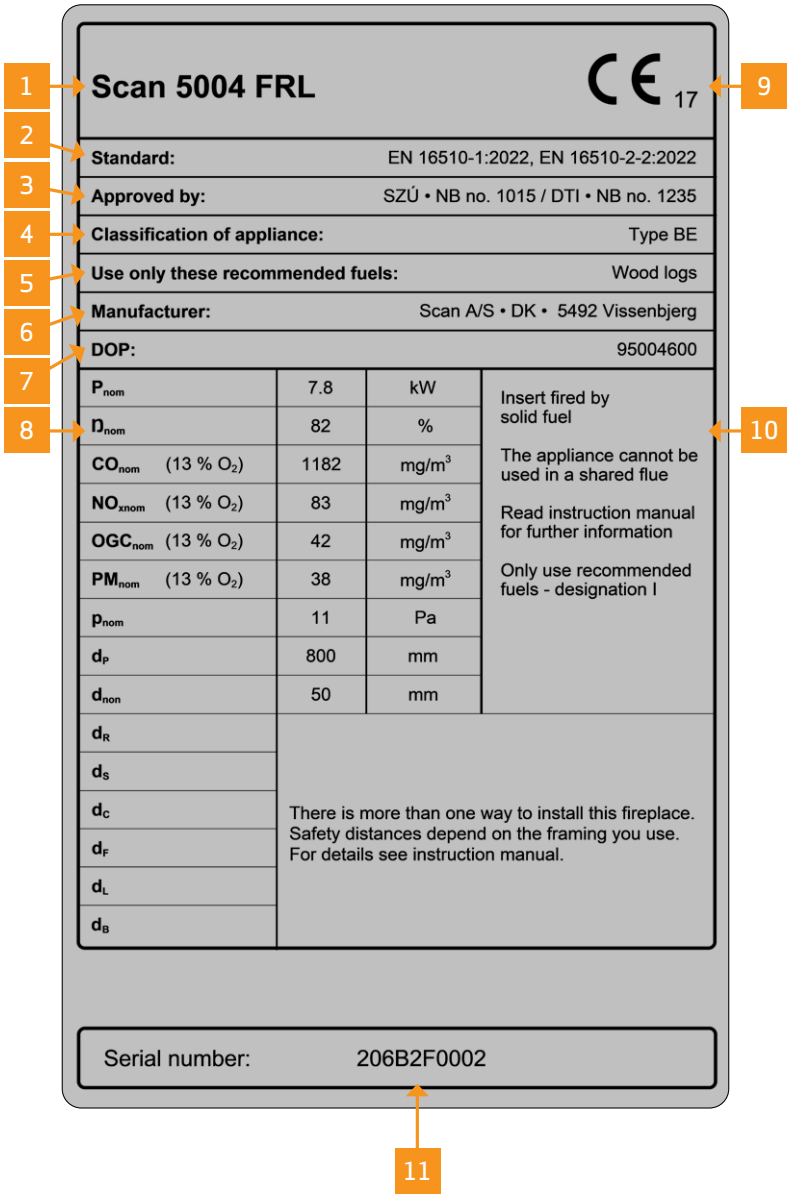
Die Leistungserklärung finden Sie auf www.scan-stoves.com

TYPENSCHILD

Alle Scan Kaminöfen sind mit einem Typenschild ausgestattet, das die Überprüfungsstandards sowie den Abstand zu brennbaren Materialien angibt.

Das Typenschild befindet sich auf der Rückseite des Kaminofens.

Typenschild



TYPENSCHILD ERKLÄRUNG

1. **Typ und/oder Modellnummer oder Bezeichnung**
2. **Gültige Normen**
3. **Name prüfstätte / Zertifizierungsnummer**
4. **Produktklassifizierung**
5. **Empfohlene Brennstoffe**
6. **Herstellername oder eingetragene Marke**
7. **DOP Dokumentnummer**
8. **Wertetabelle:**

   P_{nom} - Nennwärmeleistung

   N_{nom} - Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung

   CO_{nom} - CO Emission bei 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung

   NO_{xnom} - NO_x Emission bei 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung

   OGC_{nom} - OGC Emission bei 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung

   PM_{nom} - Staub Emission bei 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung

   p_{nom} - Unterdruck bei Nennwärmeleistung

   Mindestabstände zu brennbaren Materialien:

   d_R - Rückwand

   d_S - Seitenwände

   d_C - Decke

   d_P - Strahlungsbereich

   d_F - Strahlungsbereich zum Boden

   d_L - Seitliche Strahlung

   d_B - Boden (ohne Füße)

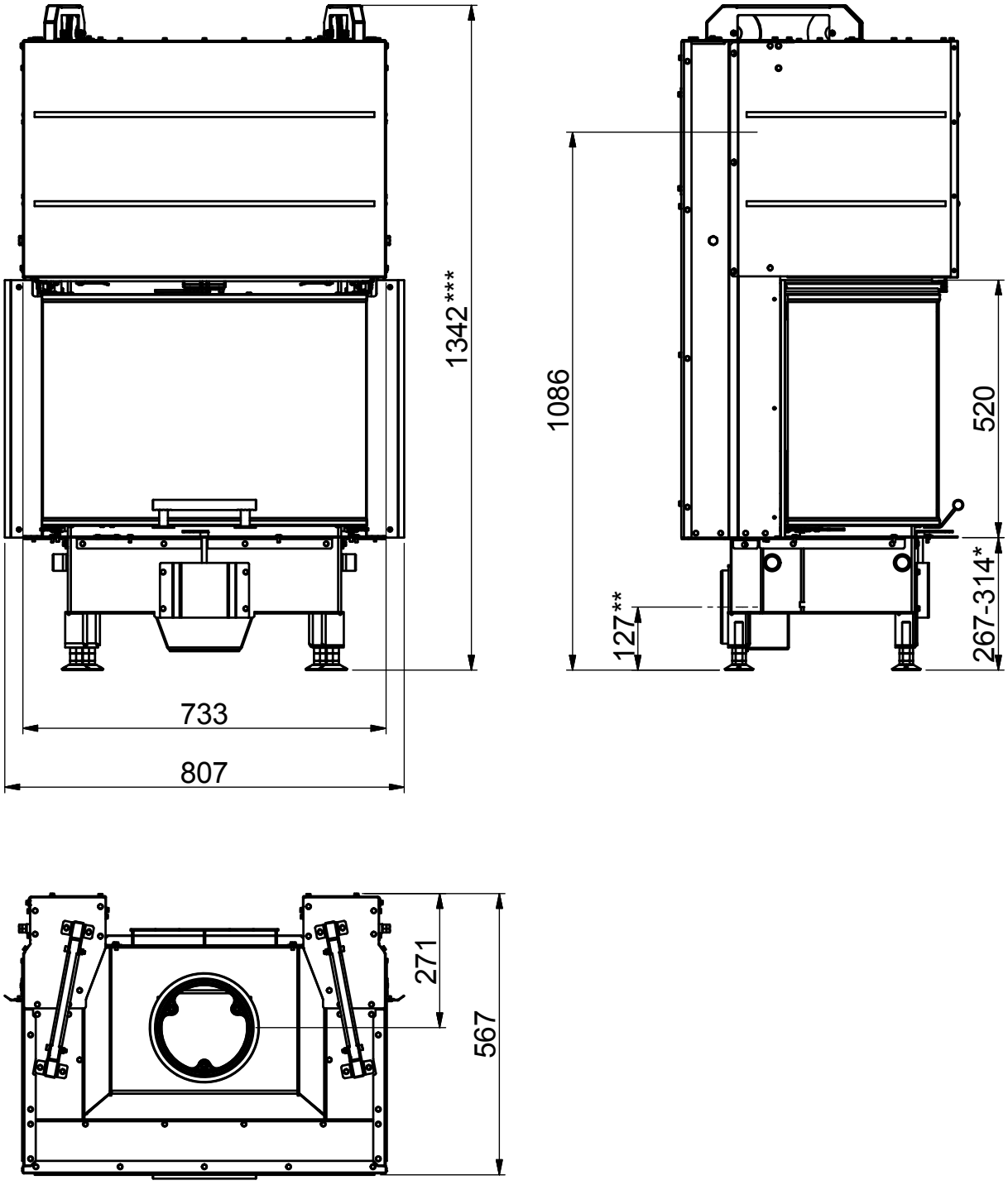
9. **CE-Kennzeichnung - Jahr der Produktzerti zierung**
10. **Produktspezifikation**
11. **Produktregistriernummer**

PRODUKTREGISTRIERNUMMER

Alle Scan Kaminöfen sind mit einer Produktregistriernummer versehen. Dies gilt nur für Ihren Ofen und muss möglicherweise angegeben werden, wenn Sie sich an Scan A/S oder Ihren Händler wenden, beispielsweise wenn Sie einen Service anfordern oder Ersatzteile bestellen.

Wir empfehlen, ein Foto des Typenschildes zu machen und digital abzuspeichern oder die Nummer an einem sicheren Ort aufzuschreiben – zB. zusammen mit Ihren Wohnungsunterlagen.

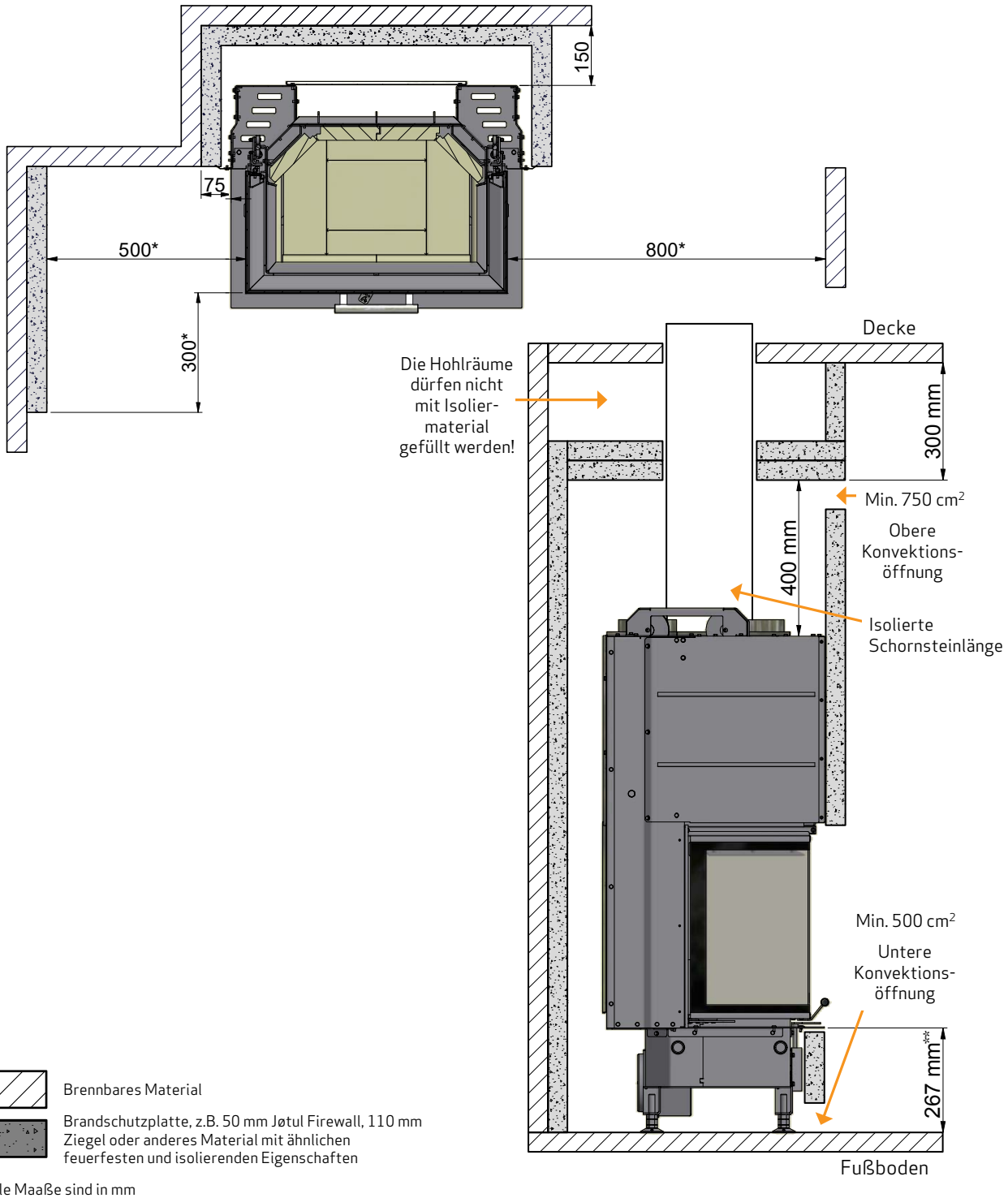
Scan 5004 FRL



Alle Maaße sind in mm
Alle Abstände sind Mindestabstände
* NB - bitte nicht vergessen, den Abstand zu brennbaren Materialien zu überprüfen
** Frischlufteinlass Ø 150 mm
*** Höhe zum Beginn des Anschlußstutzens am Obenabgang

Einbau von Scan 5004 mit Hitzeschildern gegen eine von einer Brennmauer geschützte brennbare Wand

Aufstellung mit isoliertem, senkrechtem Rauchrohr
- Konstruktion/Umrahmung bis zur Decke



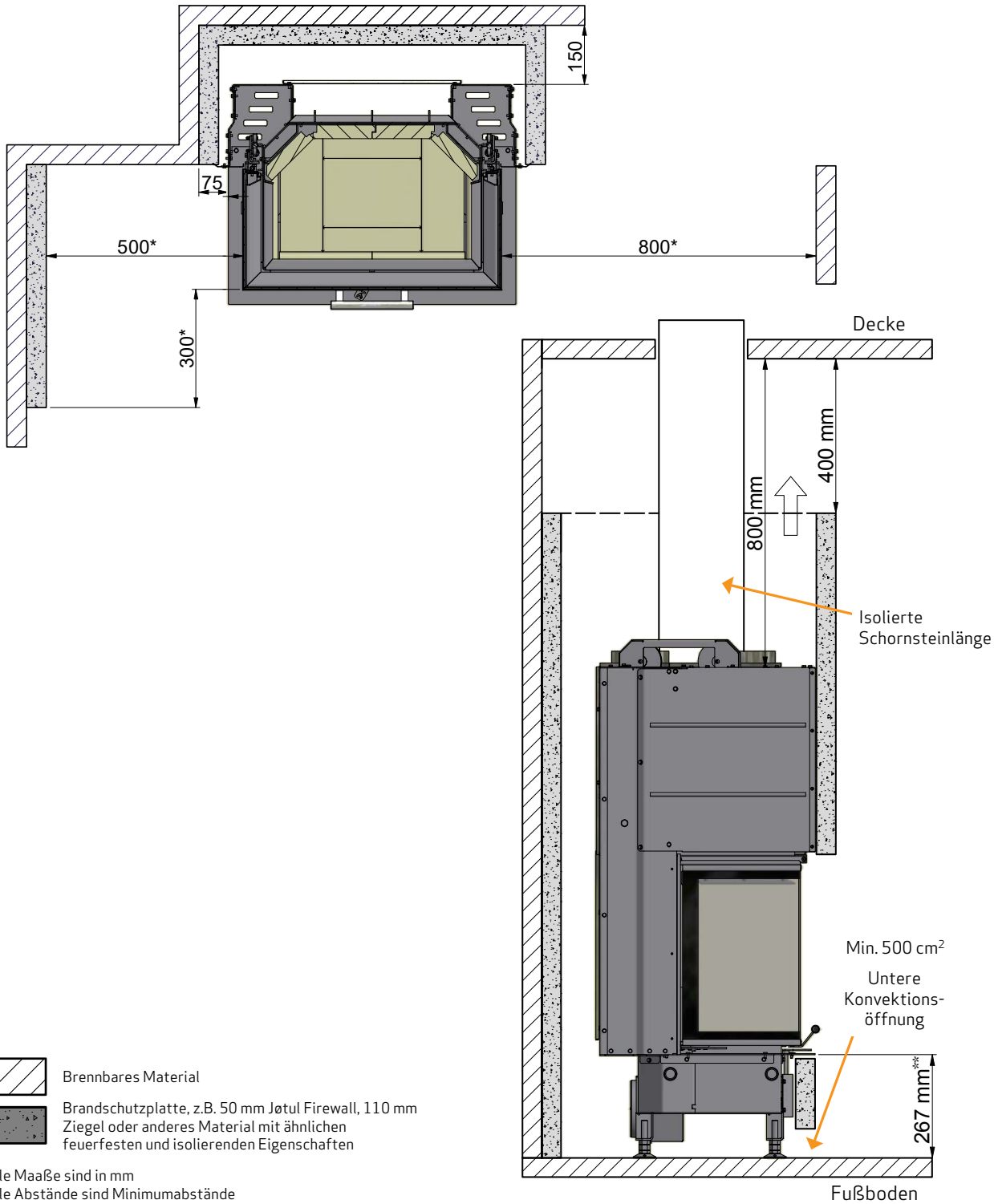
Brennbares Material

Brandschutzplatte, z.B. 50 mm Jøtul Firewall, 110 mm
Ziegel oder anderes Material mit ähnlichen
feuerfesten und isolierenden Eigenschaften

Alle Maaße sind in mm
Alle Abstände sind Minimumabstände
Diese Abstände gelten für ein isoliertes Rauchrohr auf dem gesamten Weg zum Kaminofen
* Abstand zum Glas
** Abstand zu brennbarem Boden

Einbau von Scan 5004 mit Hitzeschildern gegen eine von einer Brennmauer geschützte brennbare Wand

Aufstellung mit isoliertem, senkrechtem Rauchrohr
- offene Konstruktion/Umrahmung



Brennbares Material

Brandschutzplatte, z.B. 50 mm Jøtul Firewall, 110 mm
Ziegel oder anderes Material mit ähnlichen
feuerfesten und isolierenden Eigenschaften

Alle Maaße sind in mm
Alle Abstände sind Minimumabstände
Diese Abstände gelten für ein isoliertes Rauchrohr auf dem gesamten Weg zum Kaminofen
* Abstand zum Glas
** Abstand zu brennbarem Boden

MONTAGE

WEITERES ZUBEHÖR

- Satz Hebel (Siehe S. 14)
- Frischluftkasten Ø149 cm (Siehe S. 15)
- Hitzeschild/Konvektionsmantel (Siehe S. 18)
- Konvektionsgitter (Siehe S. 24)
- Justierbare Füsse 190 mm
- Wärmespeichersteine (Siehe S. 17)
- Rahmen (Siehe S. 21)

ENTSORGUNG DER VERPACKUNG

Ihr Scan Kamineinsatz wird mit den folgenden Verpackungen geliefert:

Holzverpackung	Die Holzverpackung kann wiederverwendet und nach dem letzten Gebrauch als CO_2 neutraler Brennstoff verbrannt bzw. zum Recycling eingeschickt werden
Schaumstoff	Zum Recycling bzw. zur Entsorgung einschicken
Kunststoffbeutel	Zum Recycling bzw. zur Entsorgung einschicken
Stretchfolie/Kunststoffolie	Zum Recycling bzw. zur Entsorgung einschicken

RAUMANFORDERUNGEN

Der Kaminofen muss in Räumen mit guter Belüftung aufgestellt werden. Eine gute Belüftung ist für den effizienten Betrieb Ihres Ofens unerlässlich.

Wir empfehlen die Installation von Rauchmeldern in der Wohnung.

Die in der Anleitung angegebenen Abstände gelten nur, wenn Sie die Höchstmenge an Brennholz einhalten. Sie garantieren nur den Brandschutz. Sie müssen allerdings einschätzen, ob Möbel oder andere Gegenstände durch zu großer Nähe zum Kaminofen übermäßig austrocknen können. Es gibt keine Garantie, dass die vorhandenen Materialien der Temperatur in Bezug auf optische Veränderungen standhalten können.

- Der Kamineinsatz darf NICHT in brennbaren Materialien eingebaut werden, ohne Verwendung von Brennmauerplatten und Hitzeschilder!
- Stellen Sie sicher, dass die Bauvorschriften und eventuelle örtliche Gesetze bei der Installation eingehalten werden

TRAGENDE OBERFLÄCHE

Alle Artikel in unserem Produktsortiment fallen in die Kategorie leichte Feuerstellen bzw. Kaminöfen und erfordern normalerweise keine Verstärkung der Trägerstruktur. Sie können auf üblichen Trägern/Böden aufgestellt werden.

Sie müssen natürlich sicherstellen, dass die Oberfläche, auf die der Kamineinsatz gestellt wird, auch das Gewicht des Kamineinsatzes sowie ggf. eines Stahlschornsteins tragen kann, wenn Sie diese Option gewählt haben. In Zweifelfällen bezüglich die Tragfähigkeit des Bodens verweisen wir auf einen Bausachverständigen.

VORLEGEPLATTE

Wenn Sie den Kamineinsatz auf einem brennbaren Boden aufstellen, müssen Sie die nationalen und örtlichen Vorschriften zur Größe der nicht brennbaren Unterlage, die zur Abdeckung des Bodens um den Kaminofen erforderlich ist, beachten.

Ihr örtlicher Scan Händler kann Sie hinsichtlich der Vorschriften zum Schutz brennbaren Materials in der Nähe Ihres Kamineinsatzes beraten.

Die Vorlegeplatte soll den Boden und brennbares Material vor allen evtl. auftretenden Funken schützen.

VORHANDENER SCHORNSTEIN / SCHORNSTEIN AUS FERTIGTEILEN

Wenn Sie Ihren Kamineinsatz an einen vorhandenen Schornstein anschließen möchten, ist es sinnvoll, einen autorisierten Scan Händler oder örtlichen Schornsteinfeger um Rat zu fragen. Diese Fachleute werden Ihnen auch sagen, ob Ihr Schornstein renovierungsbedürftig ist.

- Befolgen Sie beim Anschluss an einen Schornstein aus Fertigteilen die Anschlusshinweise des Herstellers für den jeweiligen Schornsteintyp.

ANSCHLUSS ZWISCHEN KAMINEINSATZ UND STAHLSCHORNSTEIN

Ihr Scan Händler oder Ihr örtlicher Schornsteinfeger können Sie auch bei der Auswahl von Marke und Typ eines Stahlschornsteins beraten. Dies stellt sicher, dass Ihr Schornstein zu Ihrem Kamineinsatz passt.

ANFORDERUNGEN AN DEN SCHORNSTEIN

Der Schornstein muss mindestens eine T400 Bezeichnung mit G für den Rußbrandtest aufweisen. Wir empfehlen einen Schornstein mit einem Mindest-Innendurchmesser von 190 mm und einer Länge von mindestens 5 Metern.

Wenn Sie den Kamineinsatz mit einem Winkelstück anschließen, sollten Sie einen Bogenwinkel (Vollformrohr) wählen, welches einen besseren Zug ergibt.

Wenn Sie den Ofen mit einem scharfen Knie anschließen, muss die Reinigungsklappe im senkrechten Teil des Rohres platziert werden, um zu sichern, dass der waagerechte Teil hierdurch gereinigt werden kann.

Wenn der Schornstein mit einem Rauchabzug ausgestattet ist, muss es möglich sein, ihn auf einen geeigneten Luftzug einzustellen.

Der Ofen kann nicht in einem gemeinsamen Schornstein (Mehrfachbelegung) verwendet werden.

Die Vorschriften des Schornsteins und des Rauchrohrs hinsichtlich der Sicherheitsabstände müssen eingehalten werden. Abhängig davon ist die Funktion des Schornsteins gemäss EN 13384-2:2015+A1:2019 nachzuweisen der individuellen Situation vor Ort.

- Falsche Länge bzw. falscher Durchmesser des Schornsteins kann die Funktion beeinträchtigen
- Die Anleitungen des Schornstein-Lieferanten sind stets genau einzuhalten

KANTENUMRAHMUNG

Die Kantenumrahmung soll erst nach Fertigung der Oberflächen der Umrahmung montiert werden.

PLATZIERUNG DES KAMINEINSATZES AN NICHT-BRENNBAREN MATERIALIEN

Bei Einbau bzw. Einpassung in Konstruktionen, die kein brennbares Material enthalten, muss ein Mindestabstand von 50 mm zwischen der Ziegeleinfassung und der Konvektionshaube eingehalten werden. Hierdurch werden Risse in der Ziegeleinfassung vermieden, die durch die Ausdehnung des Metalls beim Beheizen des Ofens entstehen können.

EINBAU DES KAMINEINSATZES AN EINER BRENNMAUER

Wir verweisen auf die Maßskizzen Seite 10-11.

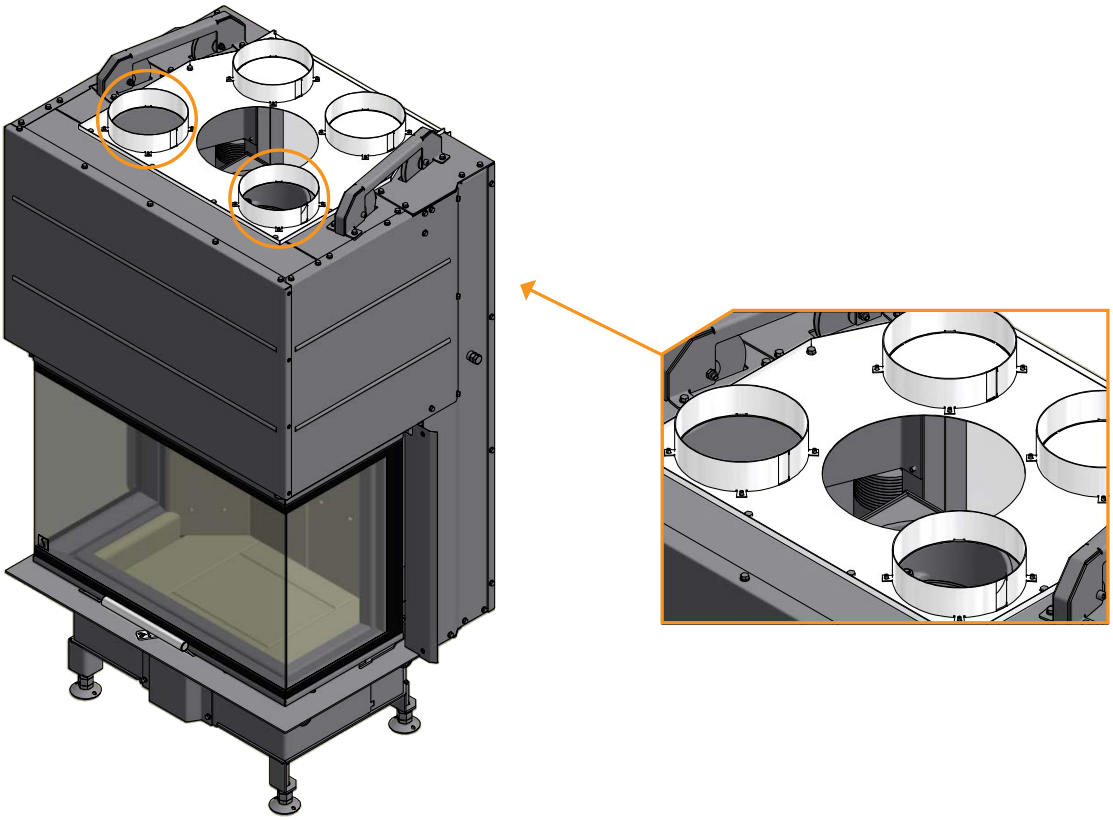
SICHERHEITSABSTAND

Die europäischen, nationalen und örtlichen Vorschriften zu Sicherheitsabständen bei Kaminöfen/Kamineinsätzen sowie Rauchrohren müssen eingehalten werden.

Der Kaminofen muss so aufgestellt werden, dass der Ofen, das Rauchrohr und der Schornsteinlauf gereinigt werden können.

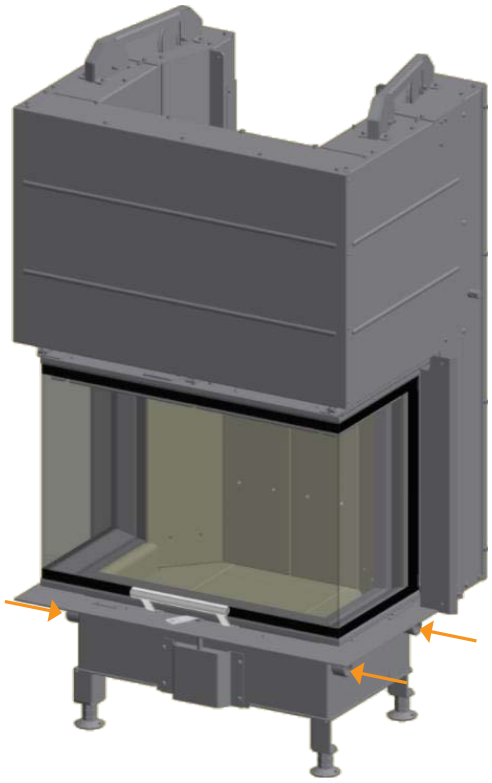
EINBAU IN BRENNBAREM MATERIAL, MIT BRENNMAUER

Beim Einbau in einer Brennmauer, müssen die beiden Abdeckplatten vorne entfernt werden.



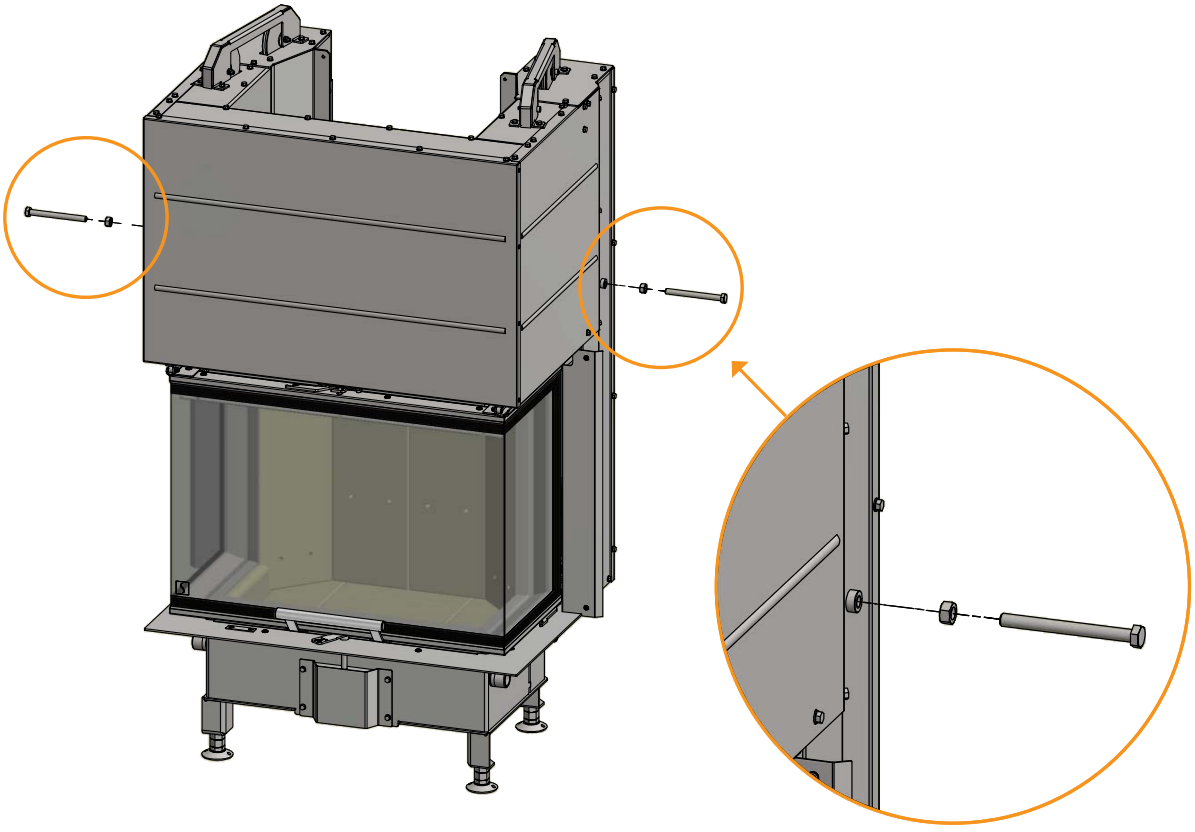
VERWENDUNG VON DEN HEBELN (ZUBEHÖR)

Satz Hebel ist als Zubehör erhältlich.
Um den Ofen zu heben, sollten vier Rohre durch die Löcher montiert werden.



VOR DEM EINBAU

WICHTIG! Bevor der Einsatz eingebaut wird, müssen die Bolzen an der Seite des Einsatzes entfernt werden.



FRISCHLUFTEINLASS

In gut isolierten Häusern muss die im Verbrennungsprozess verbrauchte Luft ersetzt werden. Dies ist besonders bei Häusern mit mechanischer Lüftung wichtig. Es gibt unterschiedliche Verfahren zur Sicherstellung, dass ein Luftaustausch stattfindet. Am wichtigsten ist es, darauf zu achten, dass die Luftversorgung des Raums, in dem sich der Kamineinsatz befindet, gewährleistet ist. Die externe Luftversorgung in der Wand muss sich so nahe wie möglich am Ofen befinden und bei Nichtgebrauch des Kamineinsatzes verschließbar sein.

Beim Anschluss eines Frischlufteinlasses müssen die nationalen und örtlichen Bauvorschriften befolgt werden.

EXTERNES VERBRENNUNGSLUFTSYSTEM

Wenn Sie in einem gut isolierten Neubau wohnen, sollten Sie das externe Verbrennungsluftsystem des Kamineinsatzes benutzen. Schließen Sie die externe Luftversorgung mit einem Belüftungsrohr durch die Wand bzw. den Boden an.

Wir empfehlen die Montage einer Klappe im Belüftungsrohr, um Kondensat im Ofen und im Rohrsystem zu vermeiden, die geschlossen werden kann, wenn der Ofen nicht benutzt wird. Es kann auch von Vorteil sein, das Belüftungsrohr zu isolieren.

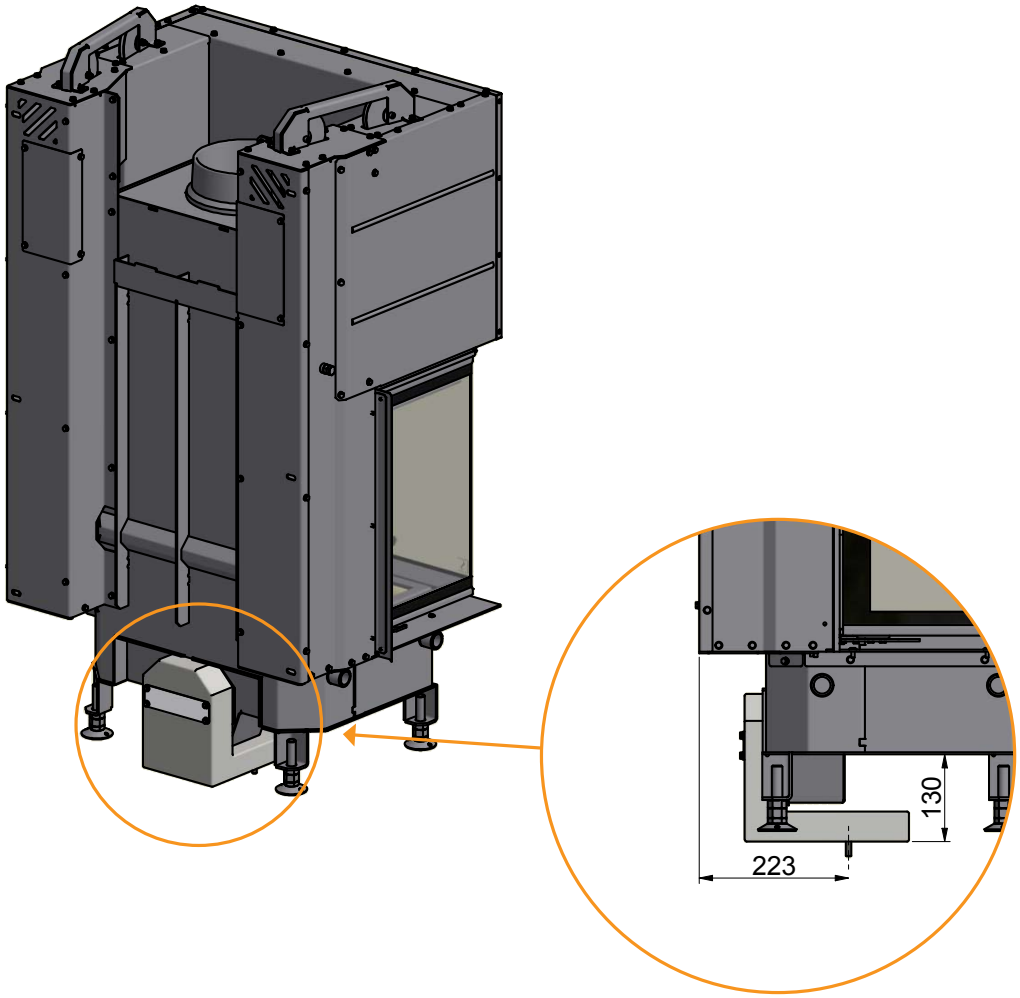
Minimum Ø 150 mm Belüftungsrohr mit einer maximalen Länge von 6 Metern (max. 1 Biegung!). Wir empfehlen glatte Stahlrohre.

WICHTIG: Wenn eine Absperrklappe im Frischluftrohr montiert ist, muss diese während der Feuerung offen sein. Die Klappe kann wieder geschlossen werden, wenn der Ofen abgekühlt ist.

WICHTIG: Wenn die Verbrennungsluft von einem doppelwandigen Elementschornstein mit integriertem Luftkanal genommen wird, muss gesichert werden, dass es eine freie Fläche von Min. 180 cm^2 zwischen den Innenkern und den äußeren Mantel gibt.

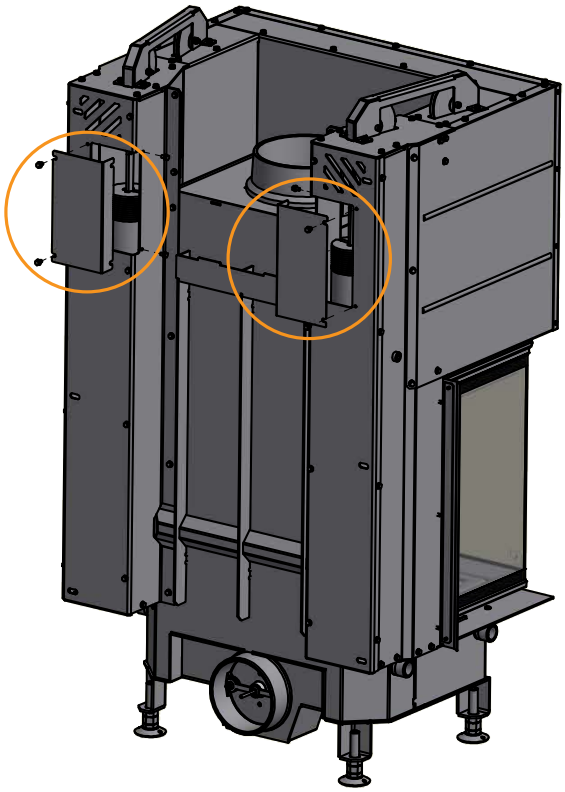
FRISCHLUFTKASTEN (ZUBEHÖR)

Als Zubehör gibt es einen Frischluftkasten. Dazu wird ein Anschlussrohr (Ø 150 mm) benötigt, das im Baumarkt erhältlich ist.



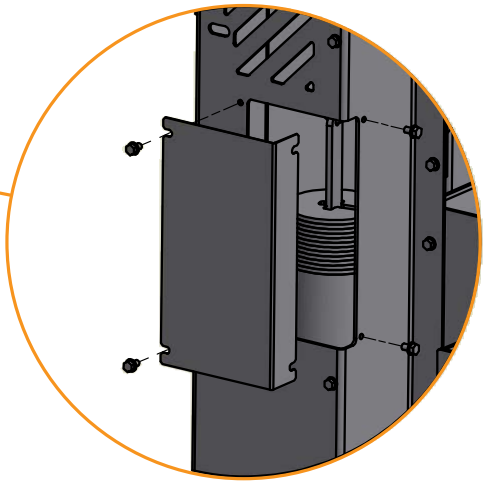
SELBSTSCHLIESSENDE TÜR

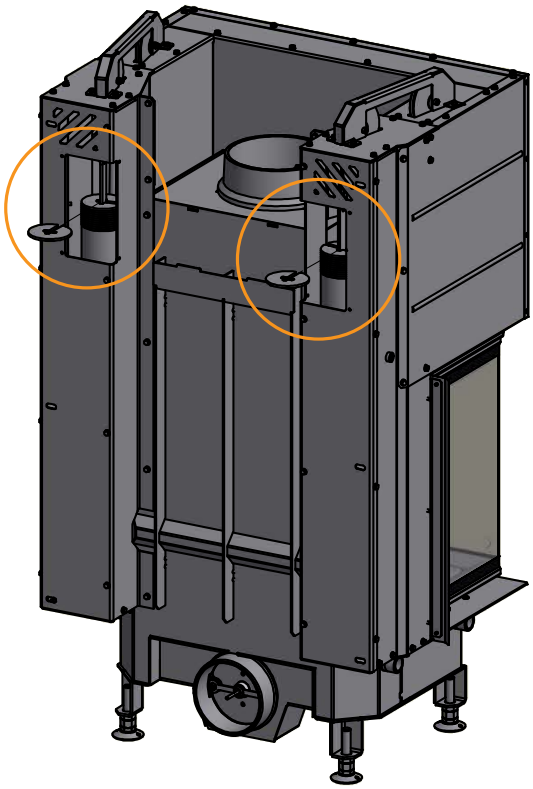
Die Tür wird ohne selbstschließende Funktion (Bauart 1) geliefert. Wenn eine selbstschließende Funktion gewünscht wird, kann man eine Scheibe beim Gegengewicht entfernen.



1

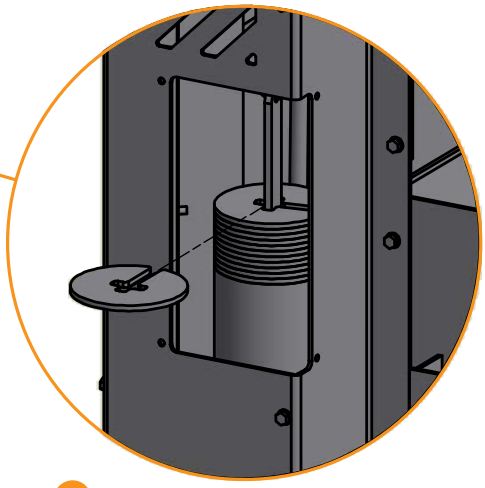
Die Schrauben und die Abdeckplatten an der Rückseite des Kamineinsatzes entfernen.





2

Die Scheibe vom Gegengewicht entfernen.



3

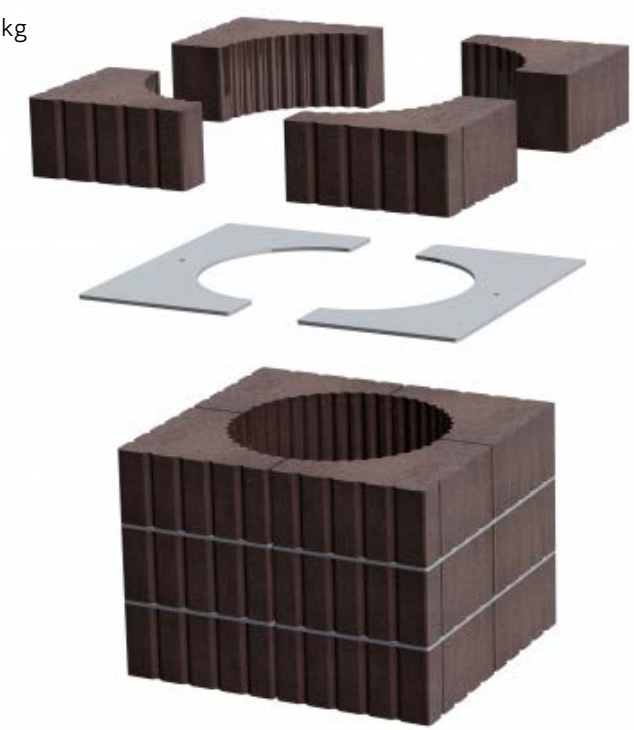
Abdeckplatte und Schrauben wieder montieren.

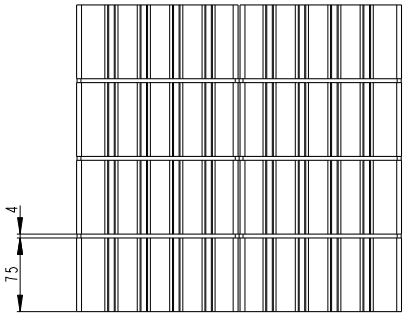
WÄRMESPEICHERSYSTEM (ZUBEHÖR)

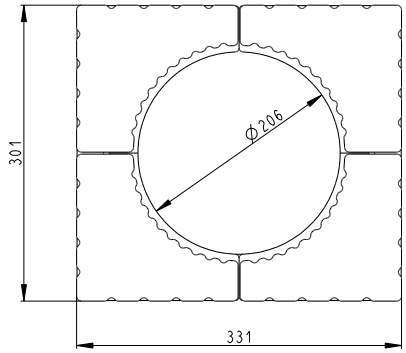
Die Wärmespeichersteine bestehen aus einem speziellen Material mit hoher Wärmespeicherkapazität. The Steine werden während des Betriebs des Ofens aufgeheizt und geben die Wärme ab, wenn das Feuer erloschen ist. Dies verlängert die Zeit, in der der Ofen warm ist.

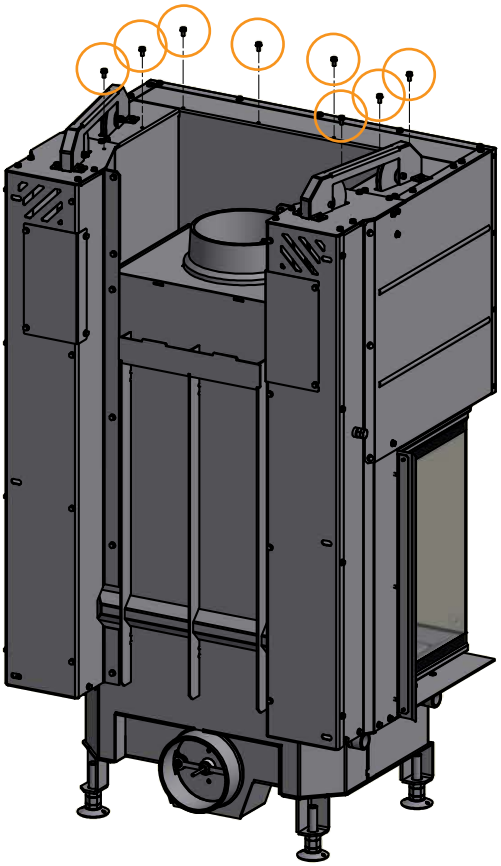
Die Wärmespeichersteine können nicht mit dem Hitzeschild/Konvektionsmantel verwendet werden!

70 kg



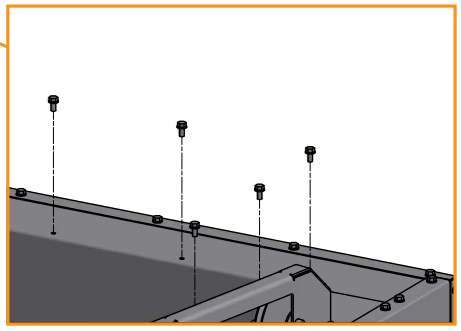


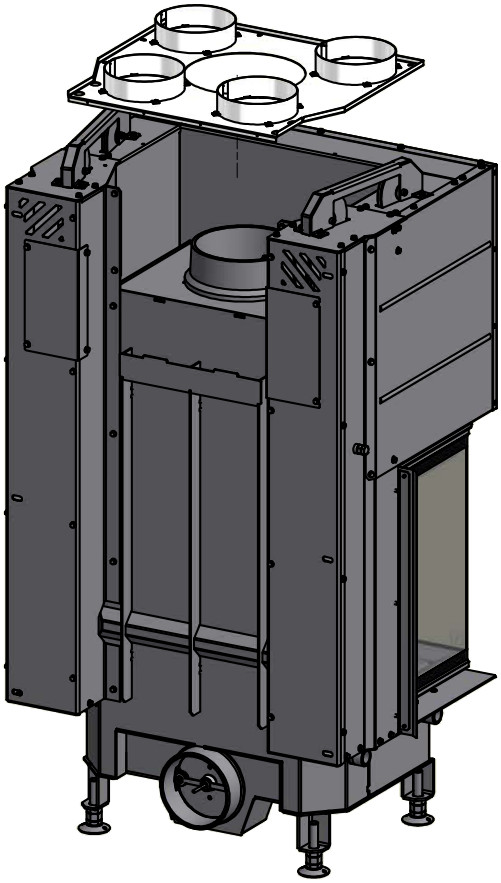




1

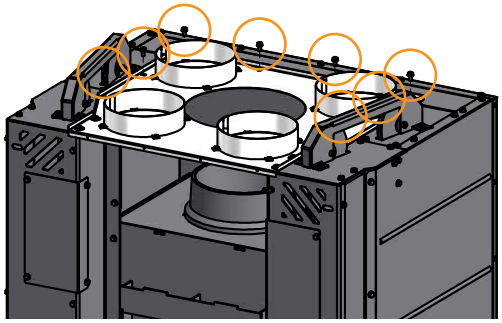
Die Schrauben oben
am Kamineinsatz entfernen

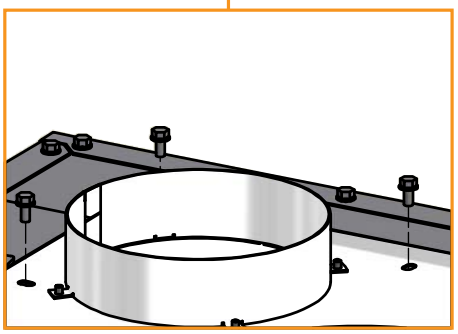


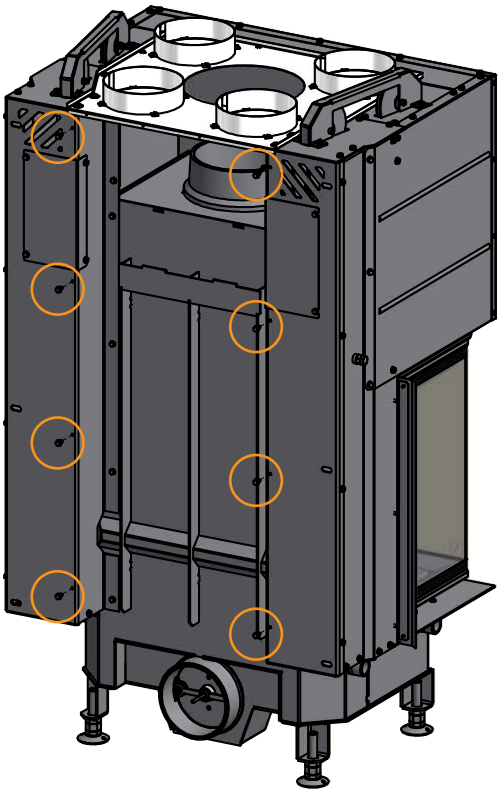


2

Den Hitzeschild oben am Kamineinsatz
platzieren und festschrauben

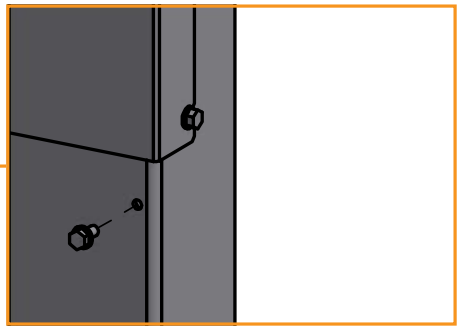


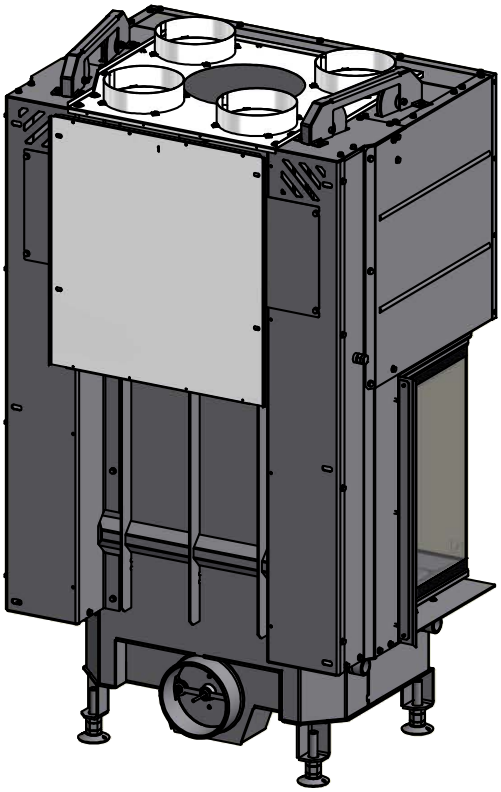




3

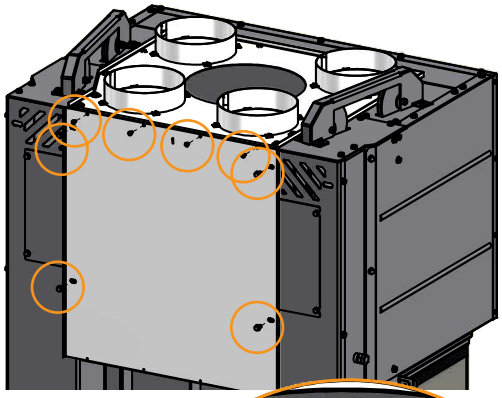
Die Schrauben hinten am Kamineinsatz entfernen

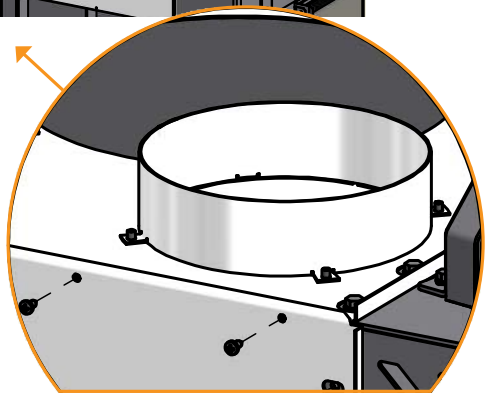


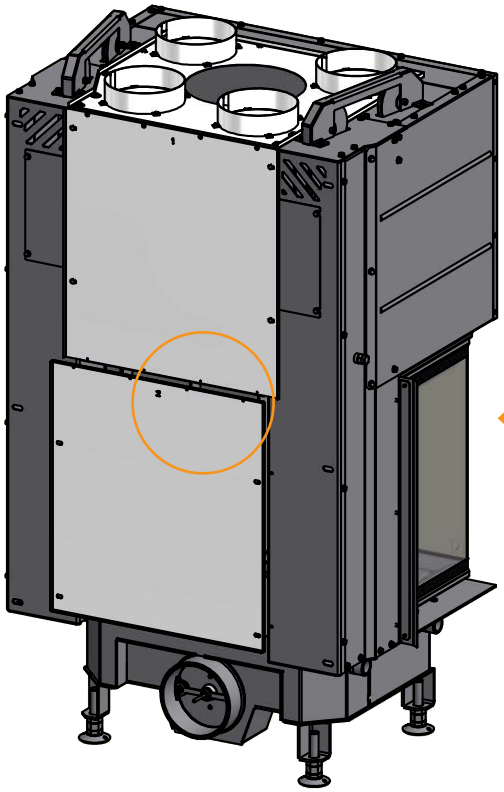


4

Die Metallplatte 1 mit den Schrauben an der Rück montieren

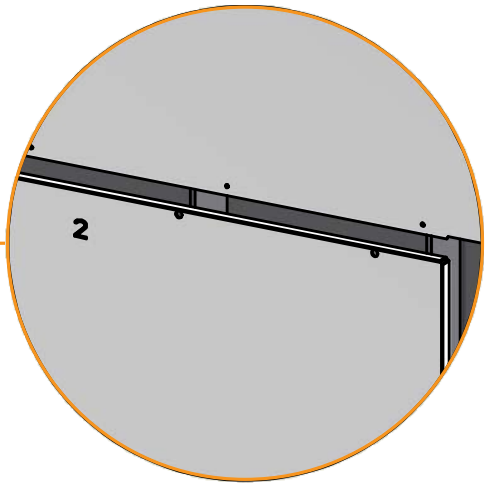


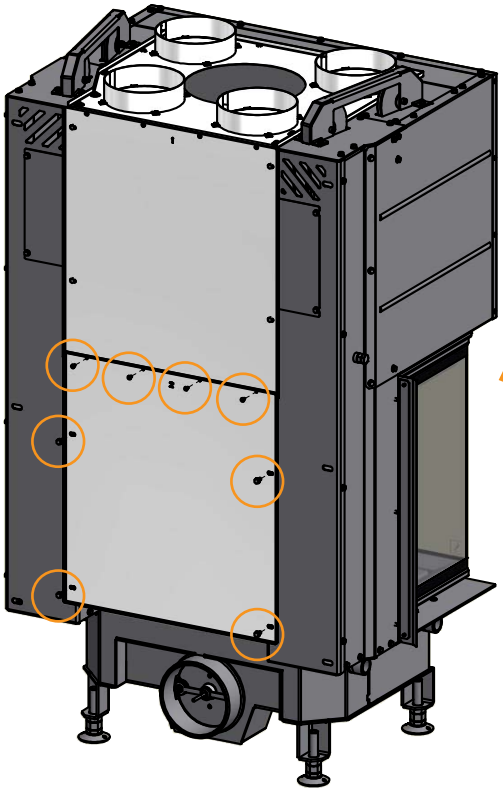




5

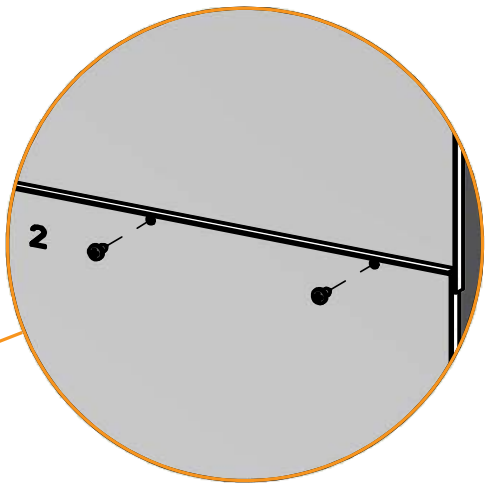
Die Metallplatte 2 an der Rückseite platzieren

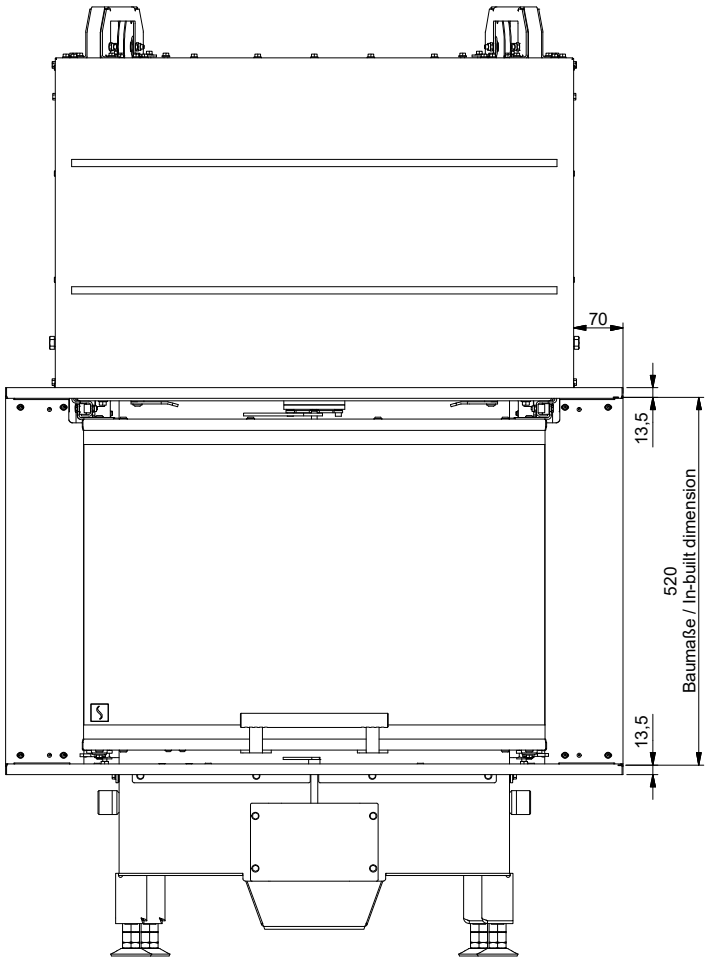


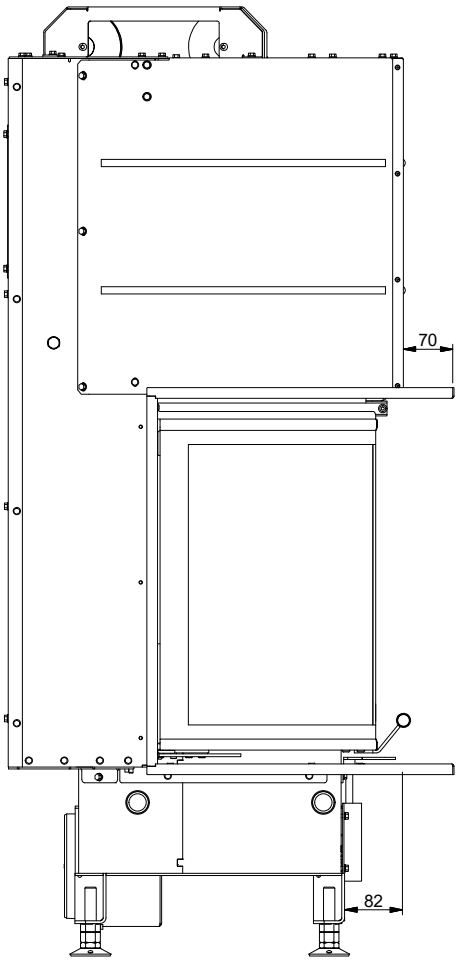


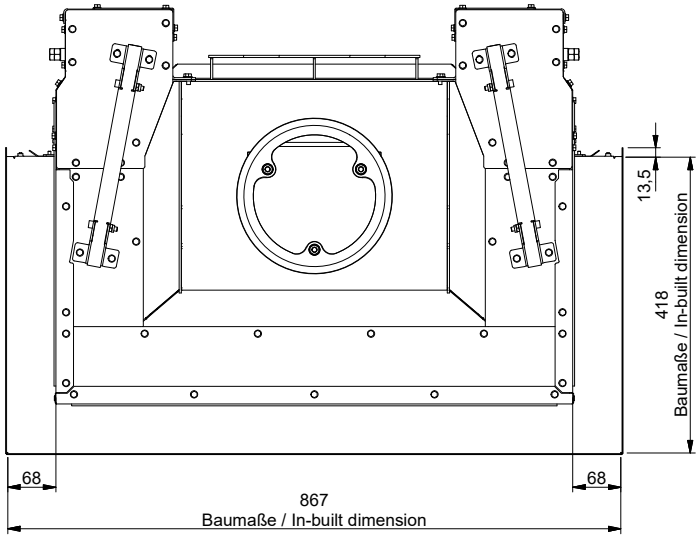
6

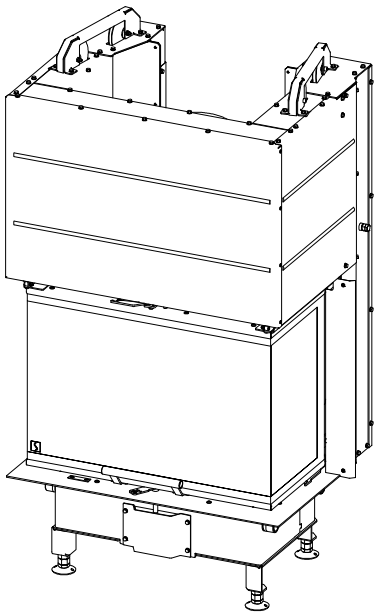
Die Metallplatte 2 festschrauben



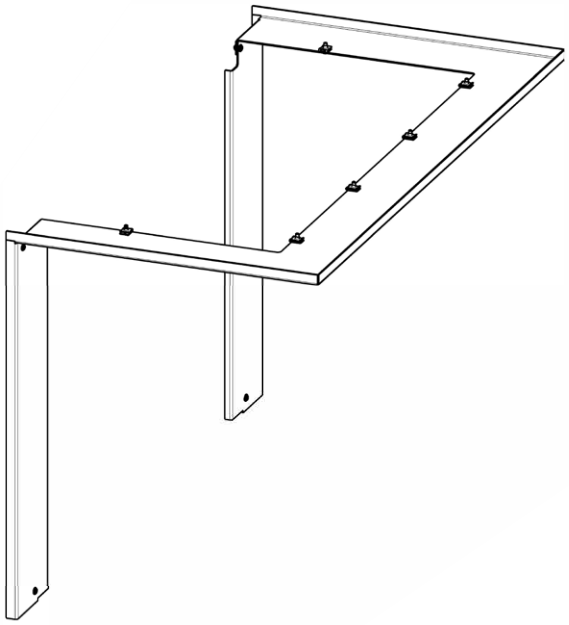

70
13,5
520
Baumaße / In-built dimension
13,5

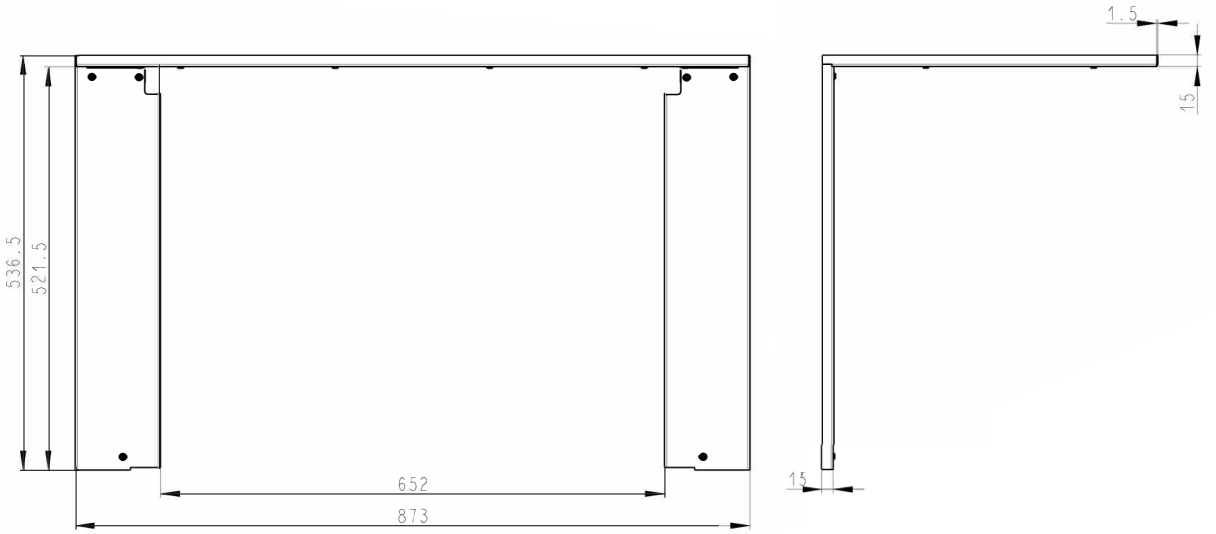

70
82

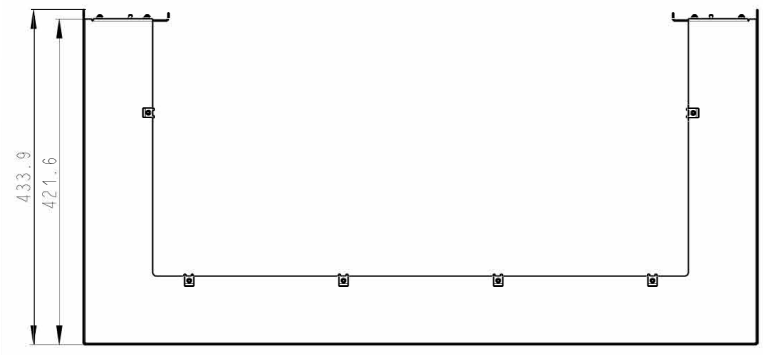

13,5
418
Baumaße / In-built dimension
68
68
867
Baumaße / In-built dimension



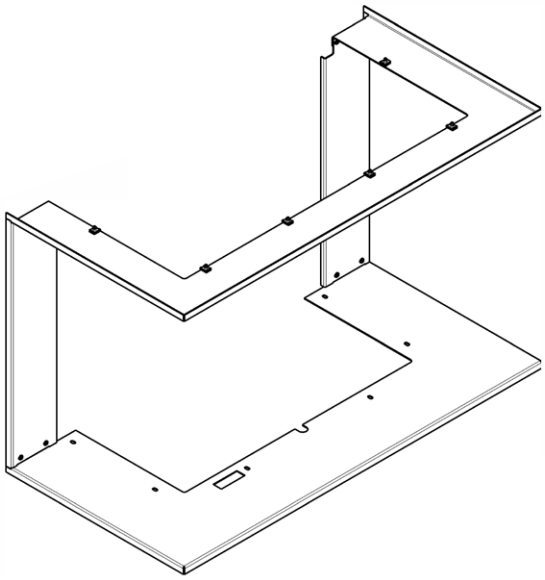
Scan 5004 FRL Item nr. 50052628

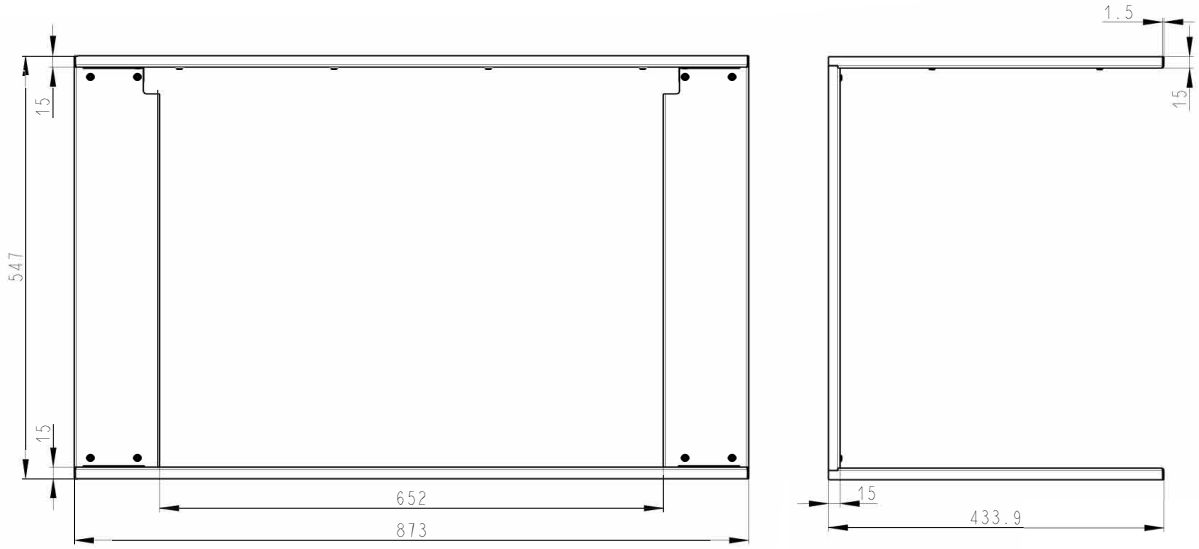


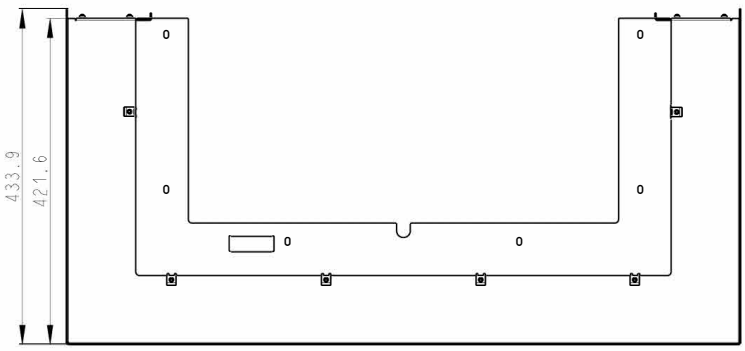




Scan 5004 FRL Item nr. 50052629







KONVEKTIONSLUFT

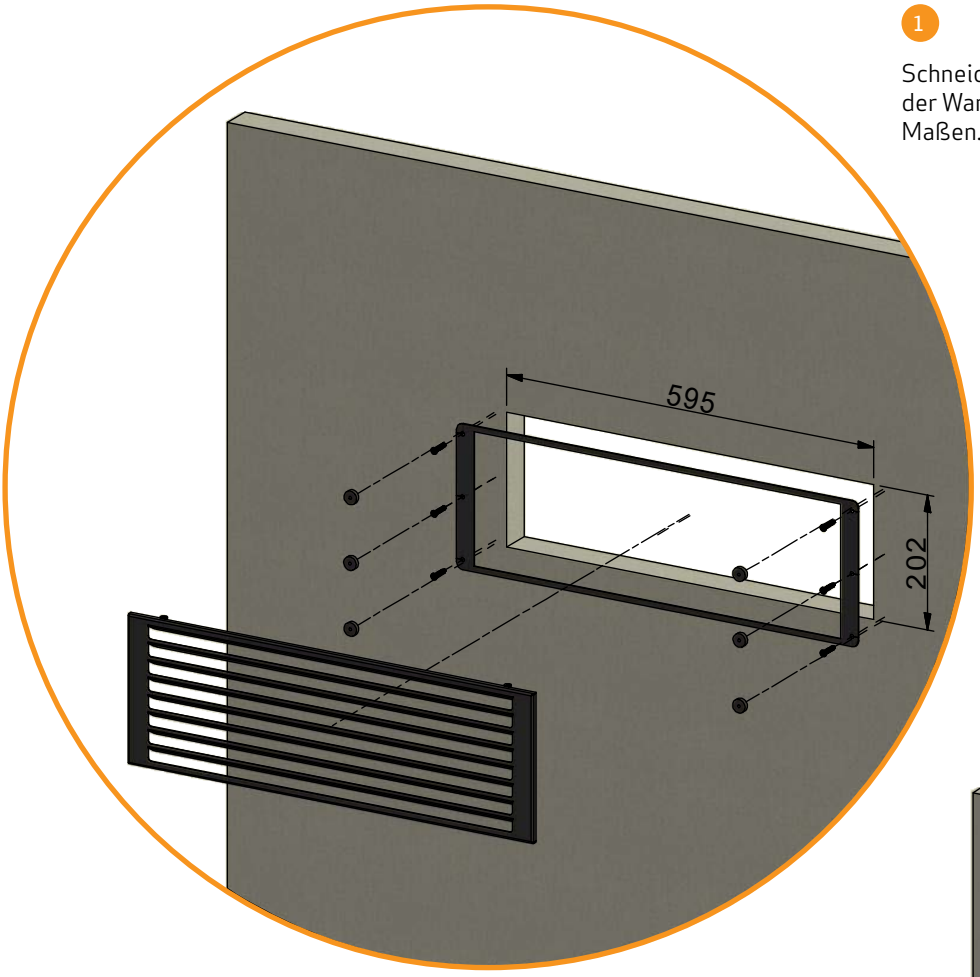
Die Umrahmung muss mit Löchern für die Konvektionsluft versehen sein. Konvektion bedeutet, dass es eine Luftzirkulation gibt, die sichert, dass die Wärme gleichmäßig im Raum verteilt wird. Es ist wichtig, dass die Forderungen für die Konvektionsfläche eingehalten werden.

- Min. Fläche für Konvektionsluft nach innen: 500 cm^2
- Min. Fläche für Konvektionsluft nach außen: 750 cm^2

Wenn es nicht genügend Konvektionsluft gibt, kann die Umrahmung beschädigt werden.

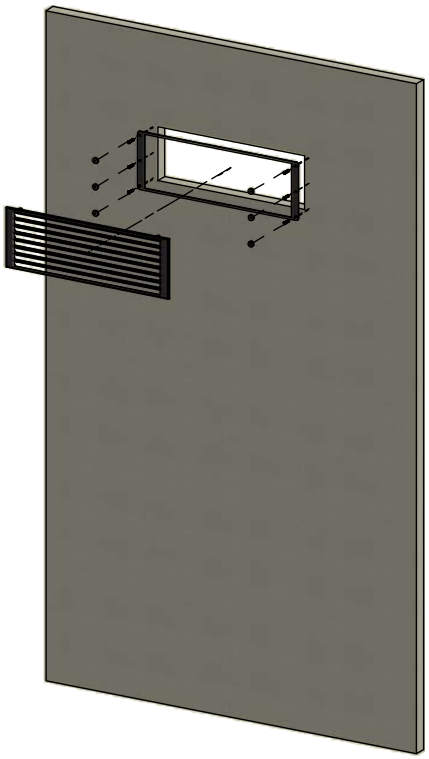
Konvektionsluftgitter sind als Zubehör erhältlich.

MONTAGE DER KONVEKTIONSGITTER (ZUBEHÖR)



1

Schneiden Sie zuerst ein Loch in der Wand mit den angegebenen Maßen.



2

Den Metallrahmen mit sechs Schrauben montieren. Danach die Magnete auf den Schrauben montieren, wonach das Konvektionsgitter montiert werden kann.

BEDIENUNGSANLEITUNG

RAUCHUMLENKPLATTEN

Die Rauchumlenkplatten befinden sich im oberen Bereich der Brennkammer. Die Platten halten den Rauch zurück und stellt sicher, dass er längere Zeit in der Brennkammer verbleibt, bevor er in den Kamin entweicht. Dies reduziert die Temperatur der Rauchgase, weil die Wärmeabgabe im Ofen länger dauert.

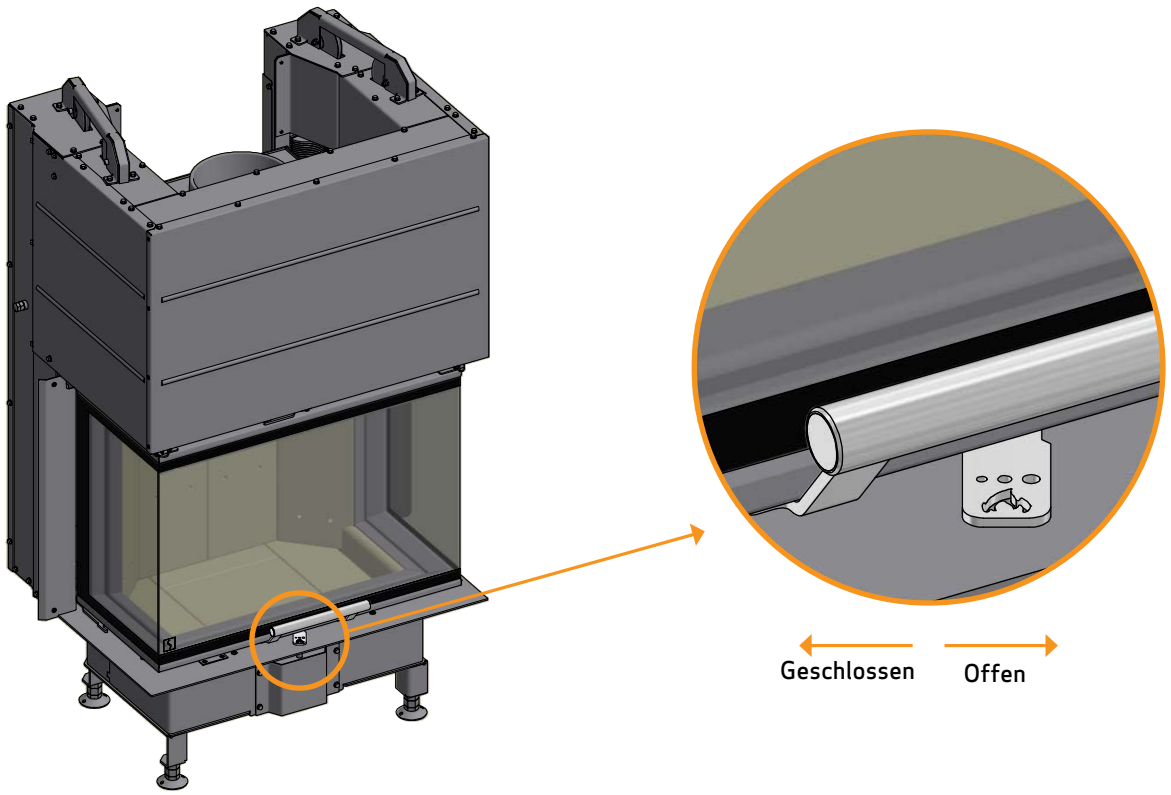
Die Rauchumlenkplatten müssen zum Schornsteinkehren bei Reinigung entfernt werden, siehe "Wartung". Beachten Sie, dass die Rauchumlenkplatten aus porösem Keramikmaterial bestehen und leicht brechen. Sie müssen deshalb vorsichtig behandelt werden.

Die Rauchumlenkplatten sind Verschleißteile und sind nicht durch die Garantie gedeckt.

VERBRENNUNGSLUFT

Die Verbrennungsluft wird vorgeheizt und direkt in das Feuer geleitet. Gleichzeitig spült der Verbrennungsluftstrom die Glasscheibe und verhindert eine Rußablagerung. Wenn Sie den Verbrennungsluftstrom zu stark herunterregeln, kann sich Ruß auf der Glasscheibe ablagern. ,

Bei der ersten Anfeuerung, muss die Verbrennungsluft ganz offen sein.



BEFEURUNGSANWEISUNG

UMWELTFREUNDLICHER BETRIEB

Vermeiden Sie es, Ihren Kaminofen so weit herunterzuregeln, dass keine Flammen am Holz mehr sichtbar sind. Dies führt zu schlechter Verbrennung und schlechtem Wirkungsgrad. Die aus dem Holz freigesetzten Gase werden aufgrund der geringen Brennkammertemperatur nicht mehr verbrannt. Einige der Gase kondensieren im Kaminofen und Rauchgassystem als Ruß, was später zum Kaminbrand führen kann. Der aus dem Kamin austretende Restrauch verschmutzt die Umgebung und hat einen unangenehmen Geruch.

ANZÜNDEN

Wir empfehlen die Benutzung von Anzündern oder ähnlichen Produkten, die Sie bei Ihrem Scan Händler erhalten. Anzünder zünden das Holz schneller an und halten den Verbrennungsprozess sauber.

NB: Niemals flüssige Brennstoffe verwenden!

Die Verkleidung der Brennkammer kann beim Anzünden schwarz. Sie brennt wieder frei, wenn anschließend Holz nachgelegt wird.

NB!
Sehen Sie sich unser Video an, das zeigt, wie Sie es richtig anzünden

"TOP DOWN" ANZÜNDEN

"Top down"-Anzünden ist eine umweltfreundliche Weise, den Kamineinsatz anzuzünden und bedeutet auch, dass die Glasscheibe optimal sauber bleibt.

Verwenden Sie Folgendes für ein korrektes "Top down"-Anzünden:

- 4 Holzscheite ca. 25-30 cm lang und ungefähr 0,4-0,6 kg pro Stück.
- 12-20 dünne Holzstücke ca. 25-30 cm lang mit einem Gesamtgewicht von ca. 1,0 kg.
- 3-4 Anzünder

1. Die Holzscheite, die Holzstücke und die Anzünder in die Brennkammer wie unten gezeigt platzieren
2. Die Verbrennungsluftregelung während der Anheizphase (ca. 20-30 Minuten) auf Maximum stellen (Siehe Abschnitt "Bedienungsanleitung").
3. Wenn die großen Holzzscheite sich entzündet haben, können Sie die Verbrennungsluft zum gewünschten Niveau einstellen.

NB: Das Holz darf das Boden nicht vollständig zudecken und darf nie höher als die Indikation für Max. Menge platziert werden Dies gilt nicht bei einem kalten Start) (Siehe "Wartung").

Den Anzünder zwischen die oberen Holzscheite legen

DAUERBETRIEB

Es ist wichtig, in der Brennkammer eine möglichst hohe Temperatur zu erzielen. Dies führt zu einer optimalen Nutzung des Kamineinsatzes und Brennstoffs sowie zu einer sauberen Verbrennung. Sie vermeiden so die Ablagerung von Ruß an der Brennkammerverkleidung und Glasscheibe. Im Betrieb darf sich kein Rauch zeigen, nur eine Luftbewegung, die die laufende Verbrennung anzeigt.

- Nach der Anzündphase sollte eine gute Glutschicht vorhanden sein, mit der der eigentliche Betrieb begonnen werden kann
- Jeweils 3-4 etwa 30-40 cm lange Holzscheite von etwa 0,5-0,7 kg nachlegen

HINWEIS: Das Holz muss schnell Feuer fangen. Wir empfehlen deshalb, die Verbrennungsluft völlig zu öffnen. Der Betrieb des Kamineinsatzes bei zu geringer Temperatur und mit zu wenig Verbrennungsluftt kann zur Entzündung von Gasen führen, was den Kamineinsatz beschädigen kann.

- Zum Nachlegen von Holz die Glastür immer vorsichtig öffnen, damit kein Rauch entweichen kann. Die Tür muss während der ganzen Verbrennungsphase geschlossen sein
- Nie Holz nachlegen, wenn das Feuer gut brennt

Bei der EN 16510-Prüfung wurde der Ofen gefeuert:

Mit Buche 250 mm – Gewicht insgesamt 1.6 kg.

WARNUNG VOR ÜBERFEUERUNG

Wenn der Kamineinsatz dauernd mit größeren Holzmengen als angegeben befeuert wird, oder wenn er zu viel Luft bekommt, kann dies eine kräftige Wärmeentwicklung mit sich führen, die sowohl den Kamineinsatz als die umgebenden Wände beschädigen kann. Wir empfehlen deshalb, dass Sie immer die maximale Befeuerungsmenge einhalten (siehe Abschnitt Technische Daten).

BENUTZUNG UNTER VERSCHIEDENEN WETTERBEDINGUNGEN

Der Einfluss des Windes auf den Schornstein kann eine starke Wirkung auf die Reaktion des Kamineinsatzes unter verschiedenen Windlasten haben. Für eine gute Verbrennung kann es nötig sein, die Luftzufuhr zu regeln. Es kann auch helfen, eine Klappe in das Rauchrohr einzusetzen, mit dem Sie den Zug unter verschiedenen Windlasten regeln können.

Nebel und Dunst können ebenfalls einen großen Einfluss auf den Schornsteinzug haben. Es können dann andere Verbrennungs-lufteinstellungen nötig sein, um eine gute Verbrennung zu erreichen.

BETRIEB DES KAMINEINSATZES IM FRÜHJAHR ODER HERBST

In der Übergangszeit mit geringerem Heizbedarf empfehlen wir, den Kamineinsatz einmal "von oben nach unten" anzuzünden und hierbei evtl. zwei Holzscheite wie oben einzulegen, um sicherzustellen, dass die Verkleidung wieder freibrennt.

DIE FUNKTION DES SCHORNSTEINS

Der Schornstein ist der Motor des Kamineinsatzes. Seine Leistung bestimmt, wie gut Ihr Kamineinsatz funktioniert. Der Zug im Schornstein erzeugt Unterdruck im Kamineinsatz. Der Unterdruck zieht den Rauch aus dem Kamineinsatz und führt Luft durch den Verbrennungsluftschieber in den Verbrennungsprozess. Verbrennungsluft wird auch für das Luftspülungssystem benutzt, das die Glasscheibe rußfrei hält.

Der Zug im Schornstein entsteht durch die Temperaturdifferenz inner- und außerhalb des Schornsteins. Je höher die Temperaturdifferenz ist, desto besser ist der Zug. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass der Schornstein die Betriebstemperatur erreicht, bevor Sie die Schiebereinstellungen schließen, um die Verbrennung im Kamineinsatz zu drosseln (ein gemauerter Schornstein braucht länger, um die Betriebstemperatur zu erreichen, als ein Stahlschornstein). Es ist sehr wichtig, dass die Betriebstemperatur an Tagen mit schlechtem Schornsteinzug aufgrund von ungünstigen Wind- und Wetterbedingungen so bald wie möglich erreicht wird. Es müssen so schnell wie möglich einige Flammen erscheinen. Hierzu das Holz besonders klein hacken, einen zusätzlichen Anzünder benutzen usw.

- Nach einer längeren Stillstandsperiode ist es wichtig, das Schornsteinrohr auf Blockierungen zu untersuchen
- Es können mehrere Geräte an den selben Schornstein angeschlossen werden. Die geltenden Regeln hierfür müssen beim Schornsteinfeger erfragt werden

SCHORNSTEINBRAND

Im Falle eines Schornsteinbrands müssen die Tür sowie Ventile am Kamineinsatz schließen. Rufen Sie im Notfall die Feuerwehr.

- Wir empfehlen, den Schornstein vor der erneuten Benutzung des Kamineinsatzes von einem Schornsteinfeger prüfen lassen

ALLGEMEINE HINWEISE

WICHTIG: Bitte beachten! Teile des Kamineinsatzes, besonders die Außenflächen, können im Gebrauch heiß werden. Seien Sie vorsichtig.

- Beim Hantieren mit dem Kaminofen einen Handschuh tragen
- Entleeren Sie die Asche niemals in einen brennbaren Behälter. Es kann sich noch lange nach beendeter Befeuerung Glut in der Asche befinden
- Halten Sie die Brennkammer außer beim Anzünden, Nachfüllen und Entfernen von Rückständen geschlossen, um das Austreten von Abgasen zu verhindern
- Halten Sie die Lufteinlass- und -auslassöffnungen während des Betriebs des Kaminofens frei von unbeabsichtigten Verstopfungen
- Wenn der Kamineinsatz nicht in Betrieb ist, kann die Klappeneinstellung geschlossen werden, um einen Zug durch den Kaminofen zu vermeiden
- Nach längeren Pausen sollten die Rauchwege vor dem erneuten Anzünden auf eventuelle Blockierungen untersucht werden
- Wir raten kräftig davon, den Kamineinsatz über Nacht zu verwenden, da er hierfür nicht geeignet ist!

WICHTIG: Platzieren Sie NIE brennbare Materialien im Strahlungsbereich des Ofens!

UMGANG MIT BRENNSTOFF

AUSWAHL VON HOLZ/BRENNSTOFF

Sie können alle Holzarten als Brennstoff benutzen. Hartholz wie Buche oder Esche eignet sich allgemein besser zum Heizen, weil es gleichmäßiger verbrennt und weniger Asche verursacht. Andere Holzarten wie Ahorn, Birke und Fichte sind ausgezeichnete Alternativen.

VORBEREITUNG

Der beste Brennstoff kommt von Bäumen, die vor dem 1. Mai gefällt, gesägt und gespalten werden. Das Holz passend zur Größe der Brennkammer zuschneiden. Wir empfehlen einen Durchmesser von 6 - 10 cm. Die Länge sollte etwa 6 cm kürzer als die Brennkammer sein, um ausreichend Platz für die Luftzirkulation zu lassen. Wenn das Holz einen größeren Durchmesser hat, kann es längs gespalten werden. Gespaltenes Holz trocknet schneller.

LAGERUNG

Das gesägte und gespaltene Holz muss 1 - 2 Jahre trocken gelagert werden, bevor es zum Verfeuern trocken genug ist. Holz trocknet bei gut belüfteter Lagerung schneller. Es ist vorteilhaft, das Holz vor der Benutzung einige Tage bei Raumtemperatur zu lagern. Bedenken Sie, dass Holz im Herbst und Winter Luftfeuchte absorbiert.

FEUCHTIGKEIT

Um problematische Auswirkungen auf die Umwelt zu vermeiden und optimale Wirtschaftlichkeit im Betrieb zu erreichen, muss das Holz völlig trocken sein, bevor es als Brennstoff verwendet werden kann. Wenn zu feuchtes Holz verfeuert wird, geht die meist erzeugte Hitze in die Verdampfung des Wassers. Entsprechend wird der Kaminofen nicht warm und gibt keine Wärme in den Raum ab. Das ergibt schlechte Wirtschaftlichkeit und Rußablagerungen an der Glasscheibe, im Ofen und im Schornstein. Die Verbrennung von feuchtem Holz verschmutzt außerdem die Umwelt.

- Die Holzfeuchte darf 20% nicht überschreiten. Ein Feuchtegehalt von 15-18% ergibt die beste Wirtschaftlichkeit
- Für eine einfache Prüfung der Holzfeuchte werden die Enden von zwei Holzscheiten aufeinander geschlagen. Feuchtes Holz hat einen leicht gedämpften Klang
- Lagern Sie das Holz mindestens einen Tag vor Gebrauch im inneren des Hauses

NICHT ERLAUBTER BRENNSTOFF

NB: Lackiertes, druckimprägniertes, geklebtes Holz und Treibholz.

Verwenden Sie niemals Benzin, Laternenbrennstoff, Kerosin, Kohleanzünderflüssigkeit, Ethylalkohol oder ähnliche Flüssigkeiten, um ein Feuer im Ofen zu entfachen oder „wieder anzufachen". Halten Sie alle Flüssigkeiten dieser Art vom Ofen fern, während er in Betrieb ist.

Sie dürfen auch nie Spanplatten, Kunststoffe, Abfall oder beschichtetes Papier verfeuern. Dieses Material enthält Substanzen, die schädlich für die menschliche Gesundheit, die Umwelt, Ihren Kaminofen und Ihren Schornstein sind.

Kurz gesagt – achten Sie darauf, nur geeignetes Holz zu verwenden.

HEIZWERT VON HOLZ

Die verschiedenen Holzarten haben unterschiedliche Heizwerte. Das heißt, dass bei bestimmten Holzarten größere Mengen erforderlich sind, um die gleiche Heizleistung zu erzielen. Diese Anleitung geht von der Benutzung von Buche aus, die einen sehr hohen Heizwert hat und auch am einfachsten beschaffbar ist. Wenn Sie Eiche oder Buche als Brennstoff benutzen, beachten Sie, dass diese Holzarten einen größeren Heizwert als z. B. Birke haben. Um die Gefahr von Schäden am Kaminofen zu vermeiden, müssen Sie in diesen Fällen weniger Brennstoff verwenden.

Holzarten	kg trockenes Holz/m3	Vergleich zu Buche
Weißbuche	640	110%
Buche/Eiche	580	100%
Esche	570	98%
Ahorn	540	93%
Birke	510	88%
Kiefer	480	83%
Fichte	390	67%
Pappel	380	65%

WARTUNG

SCHORNSTEINKEHREN UND REINIGUNG DES KAMINEINSATZES

Beim Schornsteinkehren die nationalen und örtlichen Vorschriften befolgen. Wir empfehlen die regelmäßige Reinigung des Kamineinsatzes durch einen Schornsteinfeger.

Außerdem sollten vor der Reinigung des Kamineinsatzes und vor dem Kehren von Rauchrohr und Schornstein die Rauchumlenkplatten entfernt werden

NB: Wartung und Reparation des Kamineinsatzes müssen immer in kaltem Zustand vorgenommen werden.

ÜBERPRÜFUNG DES KAMINEINSATZES

Scan A/S empfiehlt, dass Sie Ihren Kamineinsatz nach dem Kaminkehren bzw. nach einer Reinigung gründlich überprüfen. Prüfen Sie alle sichtbaren Oberflächen auf Risse. Achten Sie auf die Dichtheit aller Verbindungen und den korrekten Sitz aller Dichtungen. Abgenutzte und verformte Dichtungen müssen ersetzt werden.

WARTUNG

Wir empfehlen, den Kamineinsatz mindestens alle zwei Jahre gründlich zu warten. Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.

Die Wartung muss Folgendes umfassen:

- Schmierung der Scharniere mit Kupferpasta
- Pruüfung der Dichtungen. Austausch aller defekten oder hart gewordenen Dichtungen
- Prüfung von Brennkammerplatten und Rost
- Prüfung des Wärmeisoliermaterials

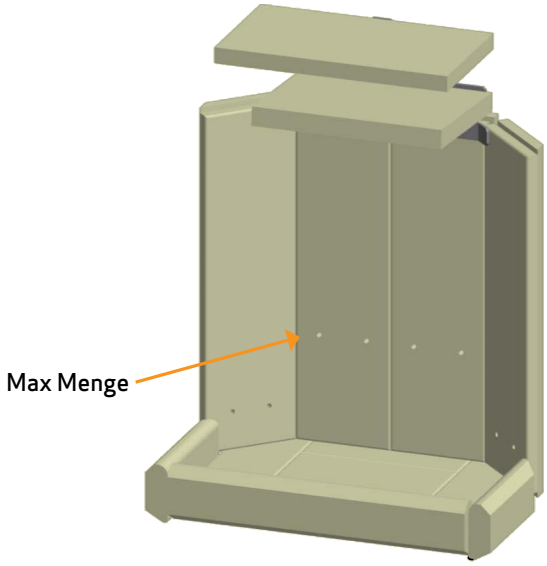
BRENNKAMMERVERKLEIDUNG

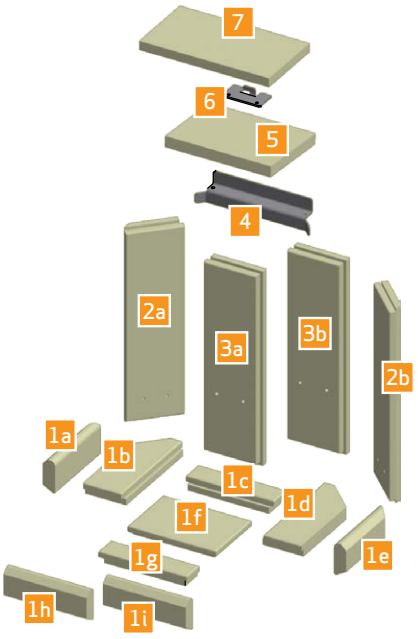
Die Brennkammerverkleidung ist nicht durch die Garantie gedeckt.

Die Brennkammerverkleidung muss folgende Teile umfassen:

- 13 Schamotteplatten (1-3)
- 2 Rauchumlenkplatten (5 & 7)
- 2 Halterungen für Rauchumlenkplatten (4 & 6)

Brennkammerverkleidung

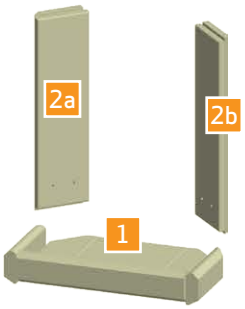




AUSTAUSCH DER BRENNKAMMERVERKLEIDUNG

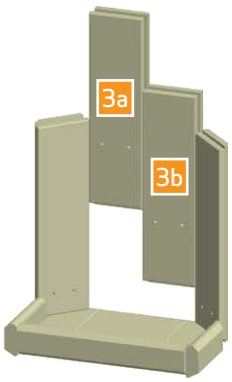
1

Erst die Bodenplatte Nr. 1 montieren.
Danach die Platten 2a und 2b



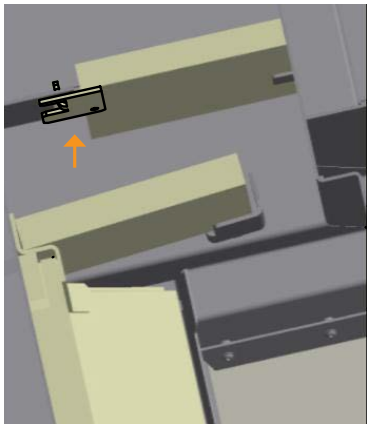
2

Die Platten Nr. 3a und 3b montieren



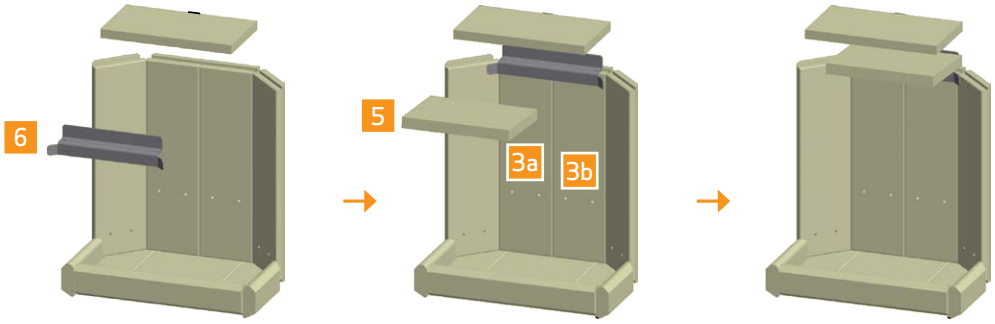
3

Die Halterung für Rauchumlenkung Nr. 4 und die obere Umlenkung Nr. 7 montieren



4

Die Halterung für Rauchumlenkung Nr. 6 auf die Kante der Platten Nr. 3a und 3b platzieren, und danach die untere Umlenkung Nr. 5 montieren. Aufpassen, dass die beiden Rauchumlenkungen gleich liegen



DICHTUNGEN

Alle Kamineinsätze haben Dichtungen aus Keramikmaterial im Ofen, an der Tür und/oder an der Glasscheibe. Diese Dichtungen sind Verschleißteile und müssen bei Bedarf erneuert werden.

Dichtungen sind nicht von der Garantie gedeckt.

LACKIERTE OBERFLÄCHEN

Wischen Sie Ihren Kamineinsatz mit einem trockenen, fusselfreien Tuch ab.

ENTSORGUNG VON OFENTEILEN

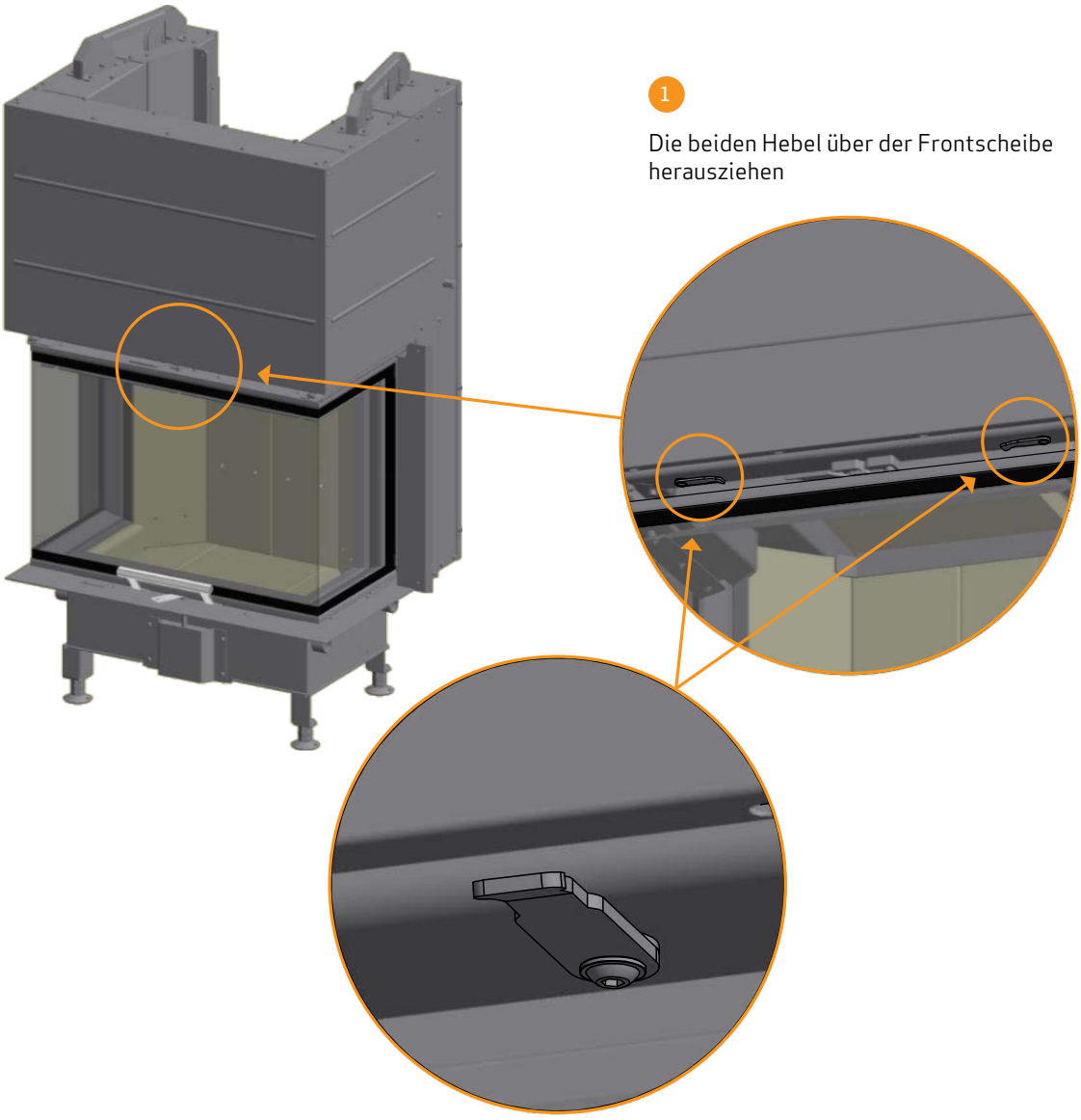
Stahl/Gusseisen	Zum Recycling einschicken.
Glas	Als Keramikabfall entsorgen
Brennkammerverkleidung	Vermiculite oder Schamotte kann nicht recycelt werden. Als Abfall entsorten
Rauchimlenkplatte	Vermiculite kann nicht recycelt werden. Als Abfall entsorten
Dichtungen	Als Abfall entsorgen

REINIGUNG DES GLASES

Unsere Kamineinsätze sind so konstruiert, dass starke Rußablagerungen auf dem Glas verhindert werden. Das beste Verfahren hierfür ist, auf eine gute Zufuhr von Verbrennungsluft zu achten. Sehr wichtig ist auch, dass das Holz trocken und der Schornstein richtig dimensioniert ist. Auch wenn Sie den Kamineinsatz gemäß unseren Anleitungen betreiben, kann sich ein leichter Rußfilm auf dem Glas ablagern. Sie können diesen Film einfach entfernen, indem Sie das Glas mit einem trockenen Tuch und dann mit einem in Glasreiniger getränkten Tuch abwischen.

- Der Glasreiniger darf nicht in Berührung mit den Dichtungen kommen, da dies zu einer permanenten Verfärbung des Glases führen kann.
- Der Glasreiniger darf auch nicht in Verbindung mit den lackierten Oberflächen kommen, da der Lack beschädigt werden kann.

Um das Glas innen reinigen zu können, muss der Glasrahmen erst herausgezogen werden:



1

Die beiden Hebel über der Frontscheibe herausziehen

FEHLERSUCHE

RAUCHEMISSIONEN

- Feuchtes Holz
- Schornstein nicht richtig für den Kaminofen dimensioniert
- Hat der Schornstein die richtige Höhe für die Umgebung?
- Achten Sie beim hinteren Abgang darauf, dass das Rauchrohr den Zug im Kamin nicht blockiert
- Schlechter Kaminzug
- Rauchrohr/Schornstein auf freien Durchgang prüfen
- Unterdruck im Raum
- Die Tür wird geöffnet, bevor die Glut ausreichend heruntergebrannt ist

HOLZ BRENNT ZU SCHNELL

- Falsche Einstellung der Luftzufuhr
- Schlechter Brennstoff (Abfallholz, Palettenholz usw.)
- Umlenkplatten falsch montiert oder fehlend
- Zu starker Schornsteinzug

RUSSABLAGERUNG AUF DEM GLAS

- Falsche Sekundärlufteinstellung
- Feuchtes Holz
- Schlechter Brennstoff (Abfallholz, Palettenholz usw.)
- Unterdruck im Raum
- Zu starke Primärluft
- Zu große Holzstücke beim Anzünden
- Schornsteinzug unzureichend

WEISSER SCHATTEN AN DER INNENSEITE DER GLASSCHEIBE

- Überfeuerung (Siehe "Betriebsanleitung")
- Zu starke Primärluft

ÜBERMÄSSIGE RUSSABLAGERUNG IM SCHORNSTEIN

- Schlechte Verbrennung (mehr Luft erforderlich)
- Feuchtes Holz

OFENOBERFLÄCHE WIRD GRAU

- Überfeuerung (Siehe "Betriebsanleitung")

KAMINEINSATZ GIBT KEINE WÄRME AB

- Feuchtes Holz
- Schlechte Holzqualität mit geringem Heizwert
- Nicht genug Holz
- Rauchumlenkplatten falsch eingesetzt

GERUCH UND GERÄUSCHE VOM KAMINEINSATZ

- Bei der ersten Benutzung des Kamineinsatzes härtet der Lack, was zu einem leichten Geruch führt. Ein Fenster bzw. eine Tür zur Lüftung öffnen und sicherstellen, dass der Ofen ausreichend aufheizt, um spätere Geruchsbelästigungen zu vermeiden
- Beim Anheizen und Abkühlen kann Ihr Kamineinsatz klickende Geräusche von sich geben. Diese entstehen durch die enormen Temperaturdifferenzen im Material und sind kein Hinweis auf irgendwelche Produktdefekte

GARANTIE

Alle Kaminofenprodukte von Scan werden aus hochwertigem Material hergestellt und strikten Qualitätskontrollen unterzogen, bevor sie das Werk verlassen. Wenn dennoch Produktionsfehler oder Defekte auftreten, werden diese für fünf Jahre durch die Garantie gedeckt.

Bei jeder Kontaktaufnahme mit uns oder Ihrem Scan Händler im Zusammenhang mit einem Garantieanspruch müssen Sie die Produkt-Registriernummer Ihres Kaminofens angeben.

Die Garantie deckt alle Teile, die nach der Meinung von Scan A/S aufgrund von Produktions- oder Konstruktionsfehlern ausgetauscht oder repariert werden müssen.

Die Garantie gilt nur für den Erstkäufer des Produkts und ist nicht übertragbar (außer bei vorherigem Verkauf).

Die Garantie deckt nur Schäden, die auf einen Produktions- oder Konstruktionsfehler zurückzuführen sind.

DIE FOLGENDEN TEILE SIND NICHT VON DER GARANTIE GEDECKT

- Verschleißteile wie Brennkammerauskleidung, Rauchumlenkplatten, Rost, Glas, Kacheln und Dichtungen (außer bei Transportschäden)
- Schäden durch äußere chemische und physische Einflüsse bei Transport, Lagerung und Montage bzw. zu einem späteren Zeitpunkt
- Rußablagerung durch schlechten Kaminzug, feuchtes Holz oder falschen Gebrauch
- Kosten für zusätzliche Heizung im Zusammenhang mit einer Reparatur
- Transportkosten
- Im Zusammenhang mit Auf- und Abbau des Kaminofens entstehende Kosten

DIE GARANTIE WIRD UNGÜLTIG

- Bei falscher Montage (der Installateur ist für die Beachtung und Einhaltung jeglicher rechtlicher Vorschriften und anderer behördlicher Vorkehrungen sowie der von uns gelieferten Aufbau- und Gebrauchsanleitung zum Kaminofen und seinem Zubehör verantwortlich)
- Bei falschem Gebrauch und/oder Benutzung ungeeigneten Brennstoffs oder nicht originaler Ersatzteile (siehe Aufbau- und Gebrauchsanleitung)
- Wenn die Produktregistriernummer des Kaminofens entfernt oder beschädigt wurde
- Bei Reparaturen, die nicht gemäß unseren Anweisungen oder denen eines autorisierten Scan Händlers durchgeführt wurden
- Bei jeglichen Änderungen am Originalzustand dieses Scan Produkts oder seines Zubehörs. Es dürfen keine eigenmächtigen Veränderungen am Kaminofen vorgenommen werden
- Diese Garantie gilt nur in dem Land, in dem dieses Scan Produkt ursprünglich ausgeliefert wurde

NOTEERZEN

Produktregistriernummer

Geben Sie diese Nummer bei allen Anfragen an